



ELSENER NACHRICHTEN



Herausgegeben vom Heimat- und Verkehrsverein Elsen e. V.

Ausgabe 106 · Juli 1990



In den Räumen der Spar- und Darlehnskasse Elsen wurden im Juni Modelle der geplanten Wegekappelle am Nesthauser See ausgestellt. Der Name soll „Barmherzigkeits-Kapelle“ lauten. Eine Broschüre erläuterte zusätzlich die Modelle. Die Elsener Nachrichten werden zeitgerecht weiter über diese Kapelle berichten.

Inhalt

Seite:

1. Elsen gestern und heute:	5, 7, 9, 11, 12, 13, 15, 17, 19, 21, 25
2. Elsen und seine Geschichte:	3, 5
3. Wir stellen vor:	—
4. Kirchliche Nachrichten:	27, 29, 31, 33, 35
5. Wir gratulieren:	37, 39, 41, 43, 45, 47, 49, 50
6. Aus dem Leben der Vereine:	51, 53, 55, 57, 59, 61, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70
7. Wir gedenken:	—
8. Hinweise:	17, 23, 71

Impressum:

Herausgeber:	Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.	
Redaktionsleitung:	Heinz Mersch, Elser Kirchstraße 14, Telefon 51 96	
Schriftleitung:	Aloys Kullmann, Eichsfelder Straße 1, Telefon 51 34	
Anzeigenbearbeitung:	Wilhelm Bernard, Germanenstraße 2, Telefon 6 85 34	
Druck:	W. Neesen, Wewelsburg — Schloß Holte, Telefon (0 52 07) 44 54	
Konten:	Spadaka Elsen	Kto.-Nr. 925 2070 700
	Volksbank Elsen	Kto.-Nr. 912 2750 900
	Sparkasse Elsen	Kto.-Nr. 4011 243

Schwerer Pfarrhaus- und Kircheneinbruch in Elsen

X Elsen, 23. Jan.

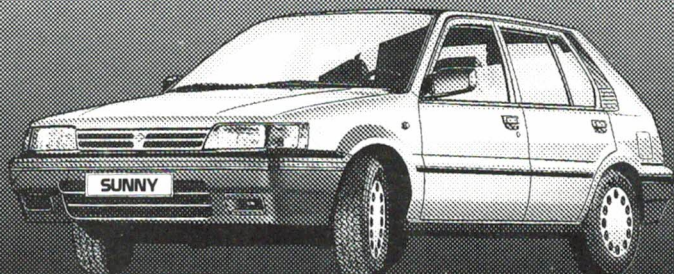
In der Nacht von Sonntag auf Montag drangen gegen 3 Uhr Einbrecher in das hiesige *Pfarrhaus* ein, indem sie von der Haustür die eiserne Fenstervergitterung abschraubten und durch das aufgedrückte Fenster in das Hausinnere gelangten. Im Arbeitszimmer des Pfarrers haben sie dann alles nach Geld durchsucht und den Schlüssel zur Kirche, den sie hier fanden, höchstwahrscheinlich einigen Komplizen gegeben. Während diese sich in der Kirche zu schaffen machten, erbrachen zwei oder drei *die Tür zum Schlafzimmer des Pfarrers*. Dieser erwachte und wurde auf die Frage, wer da sei, aufgefordert, die Tür zu öffnen. Der Pfarrer drohte, er würde schießen, aber da der Revolver versagte, die Tür nachgab und einer der Einbrecher einen Revolver auf ihn richtete, flüchtete er durchs Fenster und holte Hilfe. Aber ehe diese erschien, hatten sie doch die Schlüssel zum Geldschrank gefunden und diesen ausgeraubt. In der Kirche haben sie nichts erbeutet, weil sie in der Pastorat die Schlüssel zum Tabernakel nicht haben finden können und durch die nahende Hilfe verscheucht sind. Da am Sonntag fremde Männer nach der Pastorat gefragt haben, auch in der Kirche gesehen worden sind, wird es sich um eine Einbrecherbande handeln, die es ausgerechnet auf Pfarrhäuser und Kirchen abgesehen hat.

Wir erfahren über den Hergang des unerhört frechen Einbruchs und Überfalls noch folgende Einzelheiten:

In der Nacht gegen 8 Uhr wurde der 67 Jahre alte Pfarrer Bals plötzlich aus dem Schlafe geweckt durch ein Geräusch im Nebenzimmer, dem Arbeitszimmer. Der Pfarrer horchte auf und mußte feststellen, daß offenbar ein Einbrecher im Hause war. Er stand

sofort auf, öffnete das Fenster und nahm eine Waffe, um durch einen Schreckschuß den Eindringling zu verscheuchen. Die Waffe versagte aber. In demselben Augenblick wurde mit einer Eisenstange die Tür zum Schlafzimmer aufgebrochen und ein maskierter Kerl drang ein. Der Pfarrer richtete seine Waffe auf ihn mit den Worten: Hinaus, oder ich schieße! Der unheimliche Bursche ließ sich aber nicht einschüchtern, sondern richtete seinen Revolver gegen den Pastor. Dieser sprang darauf durch das offene Fenster in den Garten, kletterte über den Zaun und lief zu einer benachbarten Familie Sch. Nachdem der Pfarrer sich dort notdürftig bekleidet hatte, ging man mit noch mehreren anderen Leuten, die inzwischen alarmiert worden waren, zur Pastorat zurück. Hier fand man alle Türen offen. Wie festgestellt werden konnte, hatte der Einbrecher zunächst eine Vergitterung an der Haustür losgebrochen, das Fenster eingedrückt und war so auf den Flur von dort in die Küche, das Wartezimmer und von da in das Arbeitszimmer gelangt. Auf dem Tisch des Arbeitszimmers lagen 200 Mark, die der Bursche an sich nahm. In der Schublade fand er auch den Geldschrankschlüssel. Er öffnete den Geldschrank und raubte einige hundert Mark, die genaue Summe steht noch nicht fest. Weiter hatte der Einbrecher die Kirchenschlüssel gefunden. Er war damit zur Kirche gegangen, hatte diese aufgeschlossen und war in die Sakristei eingedrungen. Doch hat er nichts mitgenommen. Anscheinend hat er sich nicht mehr sicher gefühlt und sich unter Mitnahme der Kirchenschlüssel aus dem Staube gemacht. Die Schlüssel wurden aber später draußen wiedergefunden bis auf den Tabernakelschlüssel, der noch fehlt. Das Tabernakel selbst befindet sich in Ordnung.

SUNNY LX



DARAUF IST VERLASS

NISSAN SUNNY LX 5türig, 1,6 l, 54 kW/
73 PS, geregelter 3-Wege-Kat. Steuerer-
sparnis bis DM 1.100,-. Sieger der
„Fünffährigen“ im TÜV-Report 89/90.
Voller Komfort. 3 Jahre (bis 100.000 km)
Garantie. 3 Jahre Lack-Garantie.

Attraktive Leasing- und Finanzierungs-
angebote bieten Ihnen die
NISSAN LEASING GMBH bzw.
NISSAN FINANZ GMBH.



Autohaus



PAUL SIMON

Fohling 2 · PB-Elsen · Tel. 05254-60201



NISSAN

Aus dem Leben der Vereine

Die Zimmer des Pfarrers befinden sich parterre. Die Haushälterin und das Hausmädchen schliefen im ersten Stock. Sie haben den Lärm später wohl gehört, haben sich aber, was zweifellos das Richtige war, ruhig verhalten. Mit welcher rücksichtslosen Frechheit der Einbrecher vorgegangen ist, beweist die Tatsache, daß mit einer Eisenstange vom Flur aus die Klinke an der Wartezimmertür abgeschlagen und diese dann mit Gewalt erbrochen ist. Wie schon erwähnt, war der Räuber maskiert. Ob er eine dunkle Brille oder ein Tuch vor dem Gesicht getragen, hat der Überfallene in der Erregung

nicht feststellen können. Der Bursche war von mittlerer Größe, schlank und trug helle Überzieher. Der Pfarrer hat nur diese eine Person bemerkt. Es ist aber festgestellt, daß noch eine andere „Schmiere“ gestanden hat. Die polizeilichen Nachforschungen sind sofort aufgenommen worden. Hoffentlich haben sie recht bald Erfolg. Die Erregung in der Gemeinde über diesen frechen Überfall ist begreiflicherweise groß.

Herr Konrad Happe, Gesselter Straße 11, überreichte der Redaktion der Elsener Nachrichten den Artikel, der am 24. Januar 1928 im Westfälischen Volksblatt gedruckt worden war.

Elsener auf der Elsen-Alp!



Die Familien Welslau und Lengeling reisten mit dem Landwirtschaftlichen Betriebshilfsdienst zum Bodensee und nach Österreich. Als die Elsener im Vorarlberg in der Gemeinde Damüls nach einer Seilbahnfahrt zur 2 000 Meter hochgelegenen Alp ausstiegen, trauten sie ihren Augen nicht. Sie standen auf der Elsen-Alp. Nach einer Wanderung löschten sie in der Elsen-Alp-Gaststube mit Matratzenlager für 55 Personen ihren Durst.



Aral-Station

Inh. Klaus Fölkel

4791 Elsen, Meßdornstraße, Telefon 5354

Wartungsdienst - Reifendienst
Schnellwaschanlage - Wagenpflege
Batterie Dienst - Auto-Zubehör

MEMOIRE



DIE SCHÖNSTE ART VON „DANKESCHÖN“



Meisterbetrieb der Innung

*Uhren & Schmuck
Meisterbetrieb der Innung
Uhrmachermeister • Juwelier*

HUBERT VIERTEL

von-Ketteler-Straße 21 • Telefon (0 52 54) 50 68
4790 Paderborn-Elsen

Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrs-
verein Elsen e. V.

TELEFUNKEN AGENTUR

SUPER PLANAR **FARBILD-LUXUS!** **PALcolor P 440 NV STEREO**

TELEFUNKEN-BARPREIS

1.899,- DM

PSL-Leasingrate *mtl.

73,- DM

Mindestlaufzeit 36 Monate



63-cm-SUPER PLANAR-Rechteckröhre, BLACK MATRIX-Brillanz, ANTIREFLEX-Bildschirmveredelung, BILD-REGIE-SYSTEM, Flutlicht-Fernbedienung, 40 Programmspeicher, VIDEOTEXT, 2 x 40 Watt Musikleistung, S-VHS-Direktanschluß

* Leasingrate der PSL Partner-System-Leasing GmbH, Hannover

TV · HIFI · VIDEO

Helmut Steins

VIDEOFILMVERLEIH

Elsen, Urbanstraße 33 · Telefon 5639

Nach GAA — nun „electronic-cash“

Spadaka Paderborn-Elsen informierte über neues Zahlungssystem

Die Akzeptanz der Geldautomaten und Kontoauszugsdrucker bei den Kunden der Kreditinstitute ist außerordentlich hoch. „Wir haben bereits im Jahr 1985 einen Geldautomaten im Foyer unserer Hauptstelle installiert. Fast 50 000 Verfügungen pro Jahr verdeutlichen den hohen Nutzungsgrad. „Über ein Drittel aller Bargeldabhebungen wurden von Kunden anderer Institute vorgenommen“, berichtete Bankdirektor Josef Drewes anlässlich der Informationsveranstaltung zum Thema „electronic-cash“, zu dem die Bank ihre Kunden aus Handel und Dienstleistungen eingeladen hatte.

Die Vielzahl von Meldungen und Berichte, die über dieses Thema zu lesen waren, führten oft zu einer Verunsicherung, wußte Andreas Hünnebeck, Mitarbeiter des genossenschaftlichen Rechenzentrums, der Gesellschaft für automatische Datenverarbeitung (GAD), Münster, in seinem Vortrag zu berichten. Entsprechend wichtig sei eine ausgewogene und umfassende Information zu diesem Thema. Gerade in diesen Tagen hat das Bundeskartellamt in Berlin das vom Zentralen Kreditausschuß (ZKA) der deutschen Kreditwirtschaft vorgelegte Vertragswerk über die Schaffung eines Electronic-cash-Systems (bargeldloses Zahlungssystem) genehmigt.

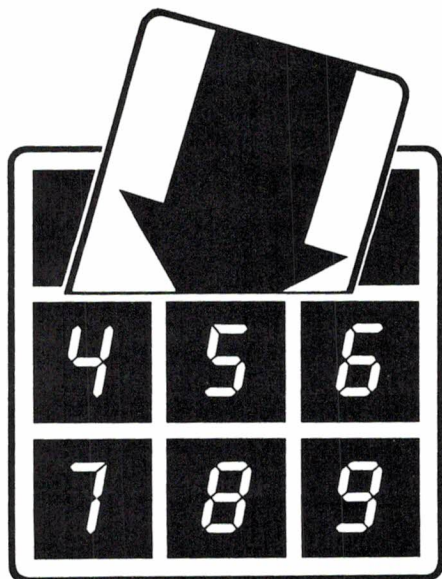
Unter „electronic-cash“ wird das bargeldlose Bezahlen von Waren und Dienstleistungen an automatisierten Kassen mittels Euro-scheckkarte und sonstigen Karten der Kreditwirtschaft verstanden. Dabei übernimmt das Kreditgewerbe die Autorisierungsleistung (Prüfung) und die Zahlungsgarantie für alle ordnungsgemäß abgewickelten Transaktionen.

In der Bundesrepublik sind fast 23 Millionen

automatentaugliche Euroscheckkarten in Umlauf. Hinzu kommen noch zahlreiche Kundenkarten der Kreditinstitute, wie zum Beispiel die Bankkarte der Genossenschaftsbanken. Damit bilden nahezu 40 Millionen Karten das Fundament, auf dem „electronic-cash“ aufgebaut ist.

Der Ablauf einer „electronic-cash“-Transaktion ist denkbar einfach. Nachdem die Endsumme der vom Kunden eingekauften Waren in der Ladenkasse gespeichert ist, bestätigt der Kunde diese Summe mittels seiner ec-Karte und seiner persönlichen Geheimzahl (PIN). Gleichzeitig erfolgt vom Kassenterminal über einen Netzrechner eine Anfrage an das zuständige Autorisierungssystem der Kreditwirtschaft.

Für die Kunden der westfälischen Spar- und Darlehnskassen und Volksbanken ist dies das regionale Rechenzentrum, die Gesell-



*RAUS aus dem Alltagstrott,
HINEIN in die faszinierende Welt
der Gardinen!*

*Nie zuvor waren die Möglichkeiten,
mit Stoffen Räume zu gestalten
und zu verändern, größer!*

*Als Fachmann zeige ich Ihnen, was
alles möglich ist!
Nicht nur Kleider sprechen
Bände ...*

Raumausstatter

R HAMPEL

Paderborn, Elsen, Am Steinhof 2, Tel. 0 52 54 / 52 85

FAHRSCHULE

**Rolf
Tünsmeyer**



☎ 0 52 54 / 6 80 83

v.-Ketteler-Straße 37 (Am Rustika)

Unterricht und Anmeldung: Mittwochs 19.00—20.30 Uhr

schaft für automatische Datenverarbeitung (GAD) in Münster. Von dort aus wird die Transaktion freigegeben oder letztlich angezeigt, daß die Karte oder das Konto gesperrt ist oder kein ausreichender Verfügungsrahmen besteht.

Experten rechnen bereits in naher Zukunft mit einer hohen Akzeptanz von „electronic-cash“. Der hohe Verbreitungsgrad der Euro-scheckkarte sowie die große Zunahme von Verfügungen an Geldautomaten bestätigen diese Annahme.

Das genossenschaftliche Rechenzentrum hat bereits alle Voraussetzungen geschaffen, die den Start von „electronic-cash“ als Netzanbieter erfordern. Es garantiert mit seinem 24-Stunden-Betrieb die Abwicklung von Zahlungsvorgängen zu jeder Tages- und Nachtzeit. Die GAD verwaltet schon heute insgesamt 2,2 Millionen Bankkarten und 0,7 Millionen Euroscheckkarten ihrer Mitgliedsbanken.

Der bundesweite Start von „electronic-cash“ wird noch in diesem Sommer erfolgen.

Der Ortsheimatpfleger berichtet . . .

Neue Straßennamen in Elsen:

Anton-Hartmann-Straße

Die Straße zwischen Kämpfenstraße und Von-Eichendorff-Straße erhält diese Bezeichnung. Anton Hartmann, * 26. 1. 1902, † 16. 2. 1986, v. 1948—1975 Bürgermeister von Elsen, 1975 zum Altbürgermeister ernannt.

Bühlenholz (Flurname)

Die Straße zweigt von der Josefstraße bei Haus Nr. 73 ab.

Eichengrund (Flurname)

Die Straße zweigt von der Hölternstraße bei Haus Nr. 24 ab.

Flörenhof (Hofstelle Flörenhof)

Es handelt sich um eine Planstraße, die bei Haus Nr. 22 von der Meßdornstraße abzweigt.

Ratsbruch (Flurname)

Das von der Nesthauser Straße in östliche Richtung abgehende Straßenstück der Elsanastraße und die später das Baugebiet erschließende Planstraße erhalten diese Bezeichnung.

7 neue Ruhebänke in Elsen

In Zusammenarbeit mit dem Garten-, Forst- und Friedhofsamt der Stadt Paderborn wurden in Elsen an folgenden Plätzen neue Ruhebänke aufgestellt:

4 Stück auf dem alten und neuen Friedhof

2 Stück auf dem Kirchplatz der Ev. Kirche

1 Stück an der Eiche am Heiligenberg/Voßbusch

*Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein*



Jetzt
auch in
Paderborn-Elsen

WOLL-BOUTIQUE
Roswitha Hußmann

Urbanstraße 22
4790 Paderborn-Elsen
Telefon (0 52 54) 6 78 30

anny blatt
„Hawaii“

100 % Baumwolle

50 g 5,95 DM



Wandergruppe im Mai in der Flur Wewer

Foto: H. J. Steins

Kurzwanderungen — zwei Jahre alt



Vorsitzender Segin überreichte H. J. Steins zum Dank einen Blumenstrauß. Foto: Steins

An jedem 1. Mittwoch im Monat veranstaltet der Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V. unter der Leitung von Hermann Josef Steins, auch Steins Jupp genannt, kostenlos eine Kurzwanderung in oder um Elsen. Treffpunkt ist jedesmal um 14 Uhr vor der Verwaltungsnebenstelle Elsen. Im Mai wurde diese Veranstaltung zwei Jahre alt. Die Wanderungen wurden vom Vorstandsmitglied Hermann Josef Steins so hervorragend vorbereitet und durchgeführt, daß die Veranstaltung zu einem beliebten Freizeitangebot geworden ist, das etwa 25 bis 35 Wanderer jedesmal wahrgenommen haben. Vorsitzender Josef Segin bedankte sich bei der Maiwanderung bei Hermann Josef Steins für die umfangreichen Vorbereitungen und für die ausgezeichneten Führungen mit einem Blumenstrauß. Sein Dank galt auch Franz Kruse und Heinrich Koch, die Herrn Steins als Helfer zur Seite stehen.

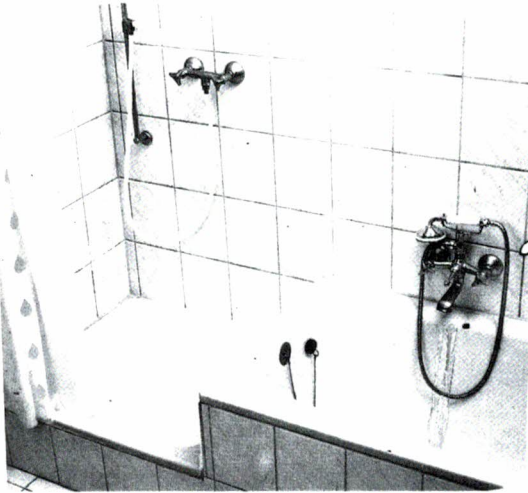
Es wäre schön, wenn sich die Zahl der Wanderer noch erhöhen würde. Alle Elsener sind aufgerufen und eingeladen, an den Kurzwanderungen teilzunehmen.

Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.
J. Segin

WEGESIN

Ihr Meisterbetrieb für:

- Gas- und Wasserinstallation
- Heizungsbau



Telefon (0 52 54) 6 72 98
Elser Kirchstraße 12

*Wenn Sie Ihr BAD durch
eine neue Bade- oder
Brausewanne verschönern
wollen.*

***WIR bieten eine saubere
und schnelle Lösung!***

Mit dem

Wanne-in- Wanne-System

- ohne Ausbau Ihrer
alten Wanne
- ohne Schmutz
- ohne Fliesenschaden

Wir beraten Sie gern.



Großer Wandertag im Regen

Über 250 Personen nahmen in diesem Jahr trotz des schlechten Wetters am Wandertag des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen am 10. 6. 1990 teil. Es sollte einer der schönsten Wandertage werden, weil die Wanderstrecke durch den Dunegrund und das Wanderziel Uhdenhütte in Neuenbeken hervorragende Programmpunkte waren. Leider fiel alles buchstäblich ins Wasser.

Nachdem die Wanderer bei leichtem Regen an der Abzweigung Driburger Straße/Schwaney ausgestiegen waren, um durch den Dunegrund zu wandern, setzte nach kurzer Zeit heftiger Regen ein, der alle Programmpunkte zunichte machte und die Wanderer stark durchnäßte. Nachdem alle die Busse wieder bestiegen hatten, ging es sofort zur Beketalhalle, wo Heinz Mersch mit vielen Helfern den Ausklang wieder hervorragend vorbereitet hatte.

Jeder war froh, ein Dach über dem Kopf zu haben. Die herrliche Gulaschsuppe schmeckte hervorragend. Nach dem Mittagessen fuhr dann aber schon um 13 Uhr ein Bus nach Elsen, nachdem der Vorsitzende des Heimatvereins Neuenbeken, Herr Josef Koch, dankenswerterweise einige Erläuterungen zur Geschichte Neuenbekens und der Uhdenhütte gegeben hatte.

Vorsitzender Segin versuchte durch Spiele und Lieder, unterstützt von seinen Vorstands- und Beiratsmitgliedern und von Alfons Ikenmeyer, die restlichen Wanderer aufzumuntern. Und tatsächlich kam noch gute Stimmung auf, so daß der Wandertag noch einige positive Akzente erhielt.

Hoffentlich wird das Wetter im nächsten Jahr wieder besser sein, denn die Organisatoren können sich noch so anstrengen: Kein gutes Wetter, kein erfolgreicher Wandertag.

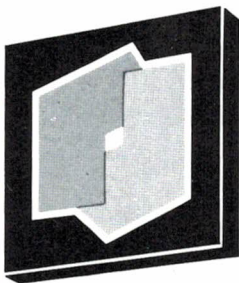
Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.

J. Segin



Wandergruppe auf dem Weg zur Beketalhalle

Foto: H. J. Steins



ELF SB-Station

Dieter Groß

von-Ketteler-Straße 13

Telefon (0 52 54) 51 50

*Eurocard
und Visa
willkommen*

Super Reifen-Preise!

z. B.: Tigar:

155R13 **58,⁵⁰**

165/WR13 **68,⁵⁰**

175/WR14 **79,⁵⁰**

viel mehr als nur tanken

Täglich bis 24.00 Uhr geöffnet

**Neue Optik
Noch mehr Leistung**

elf



Ausklang in der Beketalhalle

Foto: H. J. Steins

Plattdeutscher Kreis beginnt!

Unter der Leitung von Johannes Plesser, einem Fachmann des Elsener Platts, beginnt der Plattdeutsche Kreis seine Arbeit. Die Gruppe trifft sich jeweils am Montag nach dem 15. eines Monats um 19 Uhr in der Bürgerstube im Bürgerhaus und tagt bis etwa 21 Uhr. Wer Lust hat, in dieser Runde mitzumachen (man muß nicht die plattdeutsche Sprache beherrschen), der melde sich bitte bei Herrn Johannes Plesser, Telefon (0 52 54) 58 22, oder komme am Montag nach dem 15. eines Monats in die Bürgerstube im Bürgerhaus (Eingang vom hinteren Parkplatz). Die erste Sitzung findet statt am 20. 8. 1990.

Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.

*Bitte vormerken:
am 23. September 1990
Herbstwanderung des Heimat-
und Verkehrsvereins Elsen e. V.*

Tip-Top

Reinigung + Änderungsatelier

Reinigung · Änderung und
Wäschediens · Heißmangel

Mechthild Schlenger
Von-Ketteler-Straße 29, Tel. 56 99
4790 Paderborn-Elsen
Bielefelder Straße 20,
Schloß Neuhaus
Pontanustraße 18, Paderborn



Dachdecker-Meisterbetrieb
ANDREAS KOCH
Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten
bei Neubauten, Umbauten, Reparaturen.

Spezialität: Fassadenbau- und Flachdachsanieierungen.

Paderborn-Elsen · Nesthauser Straße 74 · Telefon (0 52 54) 6 84 95

1960



1990

Steinhof-Markt

Ferdinand Eusterholz

Lebensmittel — Milch — TCHIBO-Kaffee

Elsen, Von-Ketteler-Straße 49

Neues aus dem Archivraum und der Bürgerstube

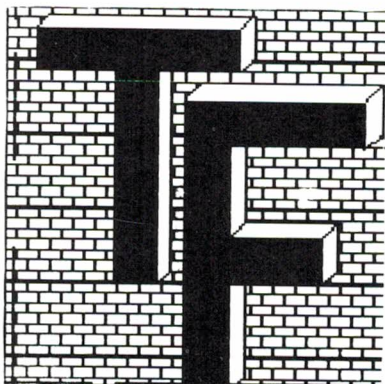
„Der Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V. freut sich, im Bürgerhaus Elsen eine Bürgerstube und einen Archivraum einrichten zu können“, stand in der letzten Ausgabe der Elsener Nachrichten.

Jetzt ist der Anfang gemacht! Nach Renovierung der Räume wurden im Archivraum die ersten Möbelstücke eingeräumt. Für die Elsener Nachrichten baute Hermann Josef Steins, Vorstandsmitglied des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen und Vorsitzender des Gartenbauvereins, in tagelanger Arbeit vier Hochschränke mit insgesamt 170 Fächern.



Hermann Josef Steins mit seinen Helfern Günter Lindner und Seppel Fehring beim Erstellen des dritten Hochschrankes.

Dann wurden die Restposten der einzelnen Ausgaben der Elsener Nachrichten ins Bürgerhaus gefahren, die beim 2. Vorsitzenden Heinrich Mersch dankenswerterweise gelagert waren. Im Archivraum wurden die Hefte geordnet, nach Ausgaben in Kartons gepackt, die Kartons beschriftet und in die einzelnen Fächer der Hochschränke gepackt. Von allen Elsener Nachrichten, außer Ausgabe 1, sind noch Exemplare vorhanden und können zum Selbstkostenpreis von 2,— DM erworben werden. Wem also noch einige Ausgaben fehlen und wer diese bekommen möchte, wende sich an die Vorstandsmitglieder.



Bauunternehmen
Thomas Fedrowitz
Ausführung sämtlicher
Maurer- und Betonarbeiten

Von-Ketteler-Str. 43
4790 Paderborn-Elsen
Telefon (0 52 54) 6 04 53

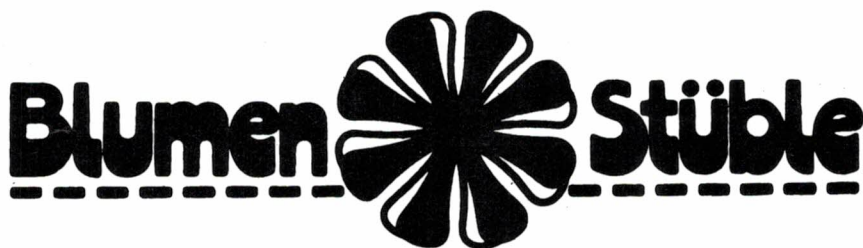
Werkstatt für Möbel und Innenausbau
Möbel-Fachhandel – Raumausstattung

Tischlermeister

Hermann Meermeier

4790 Paderborn-Elsen

Urbanstraße 47 · Telefon (0 52 54) 53 83



Resi Jostmann

Elsen · von-Ketteler-Straße 7

Telefon 51 11

Öffnungszeiten: Montag — Freitag durchgehend von 8.00—18.00 Uhr
Samstag 8.00—13.00 Uhr / Sonntag 11.00—12.00 Uhr

Ganz besonderer Dank gilt unserem Hermann Josef Steins, der mit viel Einsatz die Schränke so hervorragend gearbeitet hat. Dank gilt auch seinen Helfern Günter Lindner und Seppel Fehring. Die Beiratsmitglieder Heinrich Koch und Albert Bange haben die anderen Möbelstücke, die gebraucht übernommen wurden, gangbar gemacht, repariert und die Rollschränke mit neuen Böden versehen. Auch die Bürgerstube wurde mit Tischen und Stühlen ausgestattet. 24 Personen können dort sitzen. Der Plattdeutsche Kreis kann tagen. Wer Lust hat, in dieser Runde unter der Leitung von Herrn Johannes Plesser mitzumachen (man muß nicht Platt sprechen können), der melde sich bei Herrn Johannes Plesser, Telefon (0 52 54) 58 22 oder komme am ersten Montag nach dem 15. eines jeden Monats um 19 Uhr in die Bürgerstube. (Eingang vom hinteren Parkplatz) Fast gar keinen Erfolg hatte der Aufruf, Bilder aus der Vergangenheit dem Heimat- und Verkehrsverein Elsen zur Verfügung zu stellen. Das solle sich ändern! Vor allem die „alten“ Elsener müßten sich aufgerufen fühlen! Schauen Sie doch einmal nach! Wir kopieren die Bilder und geben sie Ihnen zurück. Nur so können wir Bildmaterial sammeln und eine Bilddokumentation vorbereiten. Also! Helfen Sie uns! Stellen Sie uns Bilder zur Verfügung!

Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.
J. Segin

Stark im Service. Günstig im Preis. Provinzial.

Oft Ihr einziges Schadensformular: Unser Sofort-Scheck

Unbürokratische Schadenregulierung ohne großen Papierkrieg. So genau wie nötig und so einfach wie möglich: So regulieren wir in der Hausrat- und Gebäudeversicherung jährlich allein zwei Drittel aller Schäden. Einfach per Scheck – das ist Service wie er sein soll.

Westfälische
PROVINZIAL
Versicherung der  Sparkassen



Johannes Hillemeyer
Dionysiusstraße 10
4790 Paderborn-Elsen
Tel.: 0 52 54 / 54 13



Wie viele Gesichter hat der Mensch?

Wir verbinden als Augenoptiker der Leistungsgemeinschaft gutes Sehen mit gutem Aussehen. Lassen Sie sich doch einmal vorführen, wie wandelbar Ihr Gesicht sein kann, wie Sie Ihre Umgebung immer wieder neu verblüffen können. Vielleicht mit einer der neuen, exklusiven L'ART-Brillen?



Ihr Augenoptiker berät Sie gern

Ihr FACHGESCHÄFT für moderne Augenoptik



OPTIK
Mundus
BRILLEN · CONTACTLINSEN · FERNGLÄSER

Von-Ketteler-Straße 19 · 4790 Paderborn-Elsen · Telefon (0 52 54) 6 75 83

— Lieferant aller Kassen —

Amtlich anerkannte Sehteststelle

Veranstaltungshinweis

1. Elsener Jugendfestival

26. 8. 1990, 11.00—22.00 Uhr, Bürgerhaus

Eine große Gemeinschaftsproduktion aller Elsener Verbände/Vereine, die in unserem Ort in irgendeiner Form Jugendarbeit betreiben, wird Ihnen, liebe Elsener, am 26. 8. 1990 präsentiert. Dann nämlich laden die Organisatoren zum 1. Elsener Jugendfestival in das Bürgerhaus ein. Hier erwartet Sie ein wahres Feuerwerk an Aktivitäten.

Es wurden keine Mühen und Kosten gescheut, um mit Live-Musik, Kleinkunst, Show, Workshops und Info-Börse ein attraktives Programm für alle jungen Leute (auch junggebliebene) auf die Beine zu stellen.

So konnten die Veranstalter für den Sonntag die Elsener Rockgruppen „Gipsy Fate“ und „So What“ engagieren. Neben diesen wird zum Abschluß der Party keine geringere Band als „Maniac“ spielen, zu denen sicherlich nichts mehr gesagt werden muß. Denn wo sie spielen, geht die Post richtig ab.

Als weiteres Highlight wird, von der Monster GmbH aus Münster organisiert, eine tolle Skateboard-Show inszeniert, die das Publikum ins Staunen versetzen wird.

An den Ständen können Sie sich zwischen den Veranstaltungen über Arbeit und Aktivitäten der Vereine/Verbände informieren. Hier können auch Wünsche und Anregungen für eine Erweiterung und zusätzliche Angebote im Bereich der Jugendarbeit abgegeben werden.

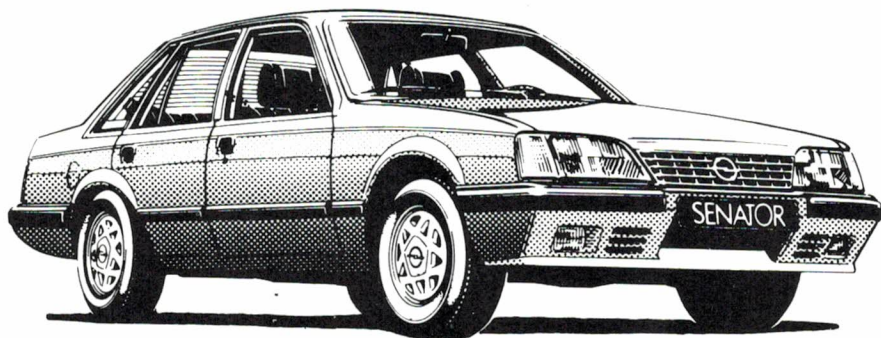
Eine einmalige Aktion soll dies nicht bleiben. Aus dieser Zusammenarbeit soll eine Arbeitsgruppe erwachsen, die sich regelmäßig trifft und aktuelle Trends und Neigungen der Jugendarbeit diskutiert, aber auch um als Veranstalter, evtl. in den Ferien, zu agieren und das Leben in unserem Ortsteil noch attraktiver werden läßt.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Der Eintritt ist frei! — Also, auf geht's zum 1. Elsener Jugendfestival.



Autohaus Wahl



Opel Jahreswagen

zu sehr günstigen Preisen!

Altwagen-Rücknahme möglich!

Ihr Opel-Spezialist bietet an:

- Reparaturen aller Art
- Schnelle Beseitigung von Unfallschäden
- Pannen- und Abschleppdienst
Tag und Nacht
- Autovermietung

PB-Elsen, Fohling 1, Gewerbegebiet Ost

Telefon (0 52 54) 51 76

... an der Verbindungsstraße zwischen Eisen und Schloß Neuhaus.

Klassenfete des Jahrgangs 1935/36 der Volksschule Elsen

Eine kleine Gruppe unter Federführung von Hilde Gees hatte die Schüler und Schülerinnen der Volksschule Elsen (Jahrgang 1935/36) zu einer Klassenfete in das Hotel Gockel „Zur Heide“ eingeladen. 40 ehemalige Schüler und Schülerinnen kamen und erlebten in

froher Runde gemütliche Stunden. Besonders erfreut war man über die Teilnahme der Lehrerin Frau Maria Krüger, die mit einem kleinen Präsent bedacht wurde. Am Sonntagmorgen traf man sich zum Frühschoppen und zum Ausklang der Wiedersehensfeier.



Im Bild: Die ehemaligen Schüler und Schülerinnen des Jahrgangs 1935/36 der Volksschule Elsen mit Lehrerin Frau Maria Krüger.

Foto: D. Neumann

»Radtouren in und um Elsen«
sind noch in den Elsener
Bankinstituten und in der
Verwaltungsnebenstelle Elsen
erhältlich.

30
Jahre

Hotel-Restaurant »Zur Heide«

FAMILIE GOCKEL-VAHLE

Sander Straße 37 · Paderborn-Elsen

Telefon (0 52 54) 57 92

*Die gemütliche Gaststätte mit gepflegten Speisen und Getränken
Räume für Familienfeiern und Tagungen*



HEIDE-MARKT

A. Gockel

***Lebensmittel · Feinkost
Frisch-Fleisch · Tiefkühlkost***

*In unserer neuen Obst- und Gemüseabteilung
bieten wir Ihnen täglich frische Früchte aus aller Welt.*

Sander Straße 35 · Paderborn-Elsen · Telefon (0 52 54) 57 92

Katholische Kirchengemeinde Elsen

Maria, Mutter der Hoffenden

„Ich kann nicht mehr, ich habe keine Hoffnung mehr!“ Wie oft kann man diese Klage hören. Vielleicht haben wir selbst dies Wort schon gesagt. „Hoffnung verloren, alles verloren“, lautet ein Sprichwort.

Welche Schicksale verbergen sich hinter solchen kurzen Sätzen! Enttäuschte Liebe, ausweglose Not, verfahrenere Situationen, unheilbare Krankheiten. Die Konsequenz: der Gang zum Scheidungsrichter, Resignation, Verzweiflung, Selbstmord.

Aber ist das wirklich die letzte Konsequenz? Ist die Devise für unsere Zeit, was Dante in seiner „Göttlichen Komödie“ über den Eingang zur Hölle geschrieben hat: „Beim Eintritt hier laßt alle Hoffnung fahren!“? Oder sollten wir uns nicht eher an das aufmunternde, zuversichtliche Wort Peguys halten: „Der Glaube, den ich am liebsten mag, sagt: Gott ist Hoffnung!“

Von diesem Gott und dieser Hoffnung singt Maria im Magnifikat: „Er erbarmt sich von Geschlecht zu Geschlecht über alle, die ihn fürchten. Er vollbringt mit seinem Arm machtvolle Taten; er zerstreut, die im Herzen voll Hochmut sind; er stürzt die Mächtigen vom Thron und erhöht die Niedrigen“. Lesen Sie einmal die Tageszeitung unter diesem Gesichtspunkt: Was sind heute Zeichen für die Hoffnungslosigkeit der Menschen? Es ist erschreckend: Hungersnot, Katastrophen, nicht enden wollende Feindschaft unter den Völkern; grenzenlose Aufrüstung und rücksichtslose Ausbeutung der Bodenschätze, Drogenmißbrauch, Selbstmorde usw. Und kein Ende. Kein Ausweg. Und mittendrin der Mensch mit seinen Sehnsüchten, Wünschen und Erwartungen. Und seiner Hoffnung.

Viele Bücher haben als Thema die Hoffnungslosigkeit unserer Welt und die Ausichtslosigkeit unserer Lage angesichts des moralischen Verfalls und der fehlenden Kraft vieler Menschen, mit dem Leben fertigzuwerden. Doch es gibt auch Hoffnungszeichen: Die Wiederbesinnung auf den Gott der Hoffnung. Die Hinwendung an den Gott, auf den Maria ihre Hoffnung gesetzt hat, der die Menschen nicht fallen läßt, auf den zu hoffen wider alle Hoffnung Leben schafft. Maria, die Mutter Gottes, ist zur Mutter aller Hoffenden geworden. Deshalb stellen sie die Völker in ihrer Kunst immer als eine der ihren dar: die Eskimos als Eskimomutter, die Afrikaner als Afrikanerin. So beten die Afrikaner: „Maria, unsere Mutter, laß uns in dir geborgen sein, wie das Kind im Tragtuch seiner Mutter.“ Wie wir uns bei Maria geborgen wissen dürfen, die uns zur Hoffnung geworden ist, weil sie Jesus Christus, dem Sohn Gottes, die Quelle aller Hoffnung uns geschenkt hat, kommt sehr schön in der uns bekannten und weitverbreiteten Darstellung der Schutzmantelmadonna zum Ausdruck und in dem ältesten Mariengebete, das uns überliefert ist: „Unter deinen Schutz und Schirm, fliehen wir, heilige Gottesmutter.“ Es ist ein ermutigendes Zeichen, daß auch heute noch und immer wieder die Menschen zu Maria, der Mutter der Hoffnung, pilgern, Menschen in Ost und West. Die Mutter mit dem Kind auf dem Arm gibt Mut und Hoffnung in aller Not.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Pastor B. Kämpchen

Elektro MEISTERBETRIEB ***Segebarth***

- **Das Fachgeschäft in Ihrer Nähe**
Planung — Beratung — Verkauf
- **Hausgeräte — Service — Kundendienst**
für sämtliche Elektrogeräte-Typen
- **Elektro-Installationen**
Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten
- **Elektro-Heizungen**
Fußbodenheizungen — Nachtspeicherheizungen

von-Ketteler-Straße 10
Paderborn-Elsen
Telefon 6 88 44

Feierliche Erstkommunion in Elsen

Am Weißen Sonntag und am Sonntag danach wurden 135 Elsener Mädchen und Jungen zum erstenmal zum Tisch des Herrn geführt. In feierlichen Gottesdiensten, an denen auch ein Teil der Kinder und auch verschiedene Eltern mitwirkten, fand die Feier statt. Am Nachmittag wurde jeweils um 15 Uhr die Dankandacht gehalten.



Fotos: K. Klingebiel

In unserer Backwaren-Abteilung empfangen wir Sie mit dem Duft ofenfrischer Backwaren.

Wir backen ständig frische Brötchen und andere Leckereien direkt im Laden.

Unser Tchibo-Kaffee-Depot hält ständig röst-frischen Kaffee für Sie bereit.

Wir haben unsere Backwaren-Abteilung täglich ab 7.00 Uhr geöffnet.

Unsere Käse- und Aufschnitt-Theke bietet jetzt noch mehr Auswahl und noch mehr Frische. Ein Genuß für jeden Gourmet.

In unserer Obst- und Gemüseabteilung halten wir für Sie ein noch umfangreicheres Sortiment bereit. Da knackt die Frische.

EDEKA-Frischmarkt H. Flügel

Bäckerei · Konditorei · Feinkost · Lebensmittel

Von-Ketteler-Straße 27 · 4790 Paderborn-Elsen
Telefon (0 52 54) 51 12

Goldene Kommunion Elsen (1940)

Die hl. goldene Kommunion feierten am Wochenende die Schüler und Schülerinnen des Jahrganges 1930/31 der Volksschule Elsen im „Bürgerhaus“. Herzliche Begrüßungs- und Dankesworte durch Pfarrer Bernhard Kämpchen in der St. Dionysiuskirche in Elsen. Hier gedachte man auch der verstorbenen Schüler.

Groß war die Freude der ehemaligen Schüler und -Schülerinnen, die sich nach langer Zeit zu diesem Anlaß wiedersahen und vieles an diesem Abend zu erzählen hatten. Erfreut war man über das Dabeisein der noch einzig lebenden Lehrerin Frau Maria Krüger, die mit einem prächtigen Blumenstrauß bedacht wurde.

Beim Frühschoppen am anderen Tag war man sich einig, sich in fünf Jahren an gleicher Stelle wiederzusehen.

Das Treffen organisierten: Liesel Siemen, Friederike Nowak, Annemarie Joachim, Edi Eckel, Josef Spieker, Willi Prior.



Im Bild: Die Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs 1930/31 mit Lehrerin Frau Maria Krüger.
Foto: D. Neumann

Apotheken-Notdienste

St. Dionysius-Apotheke

20. 8. 1990
6. 9. 1990

Steinhof-Apotheke

18. 8. 1990
4. 9. 1990

Westfalen-Apotheke

21. 8. 1990
7. 9. 1990



05251/3 20 12 ☎ 05254/6 00 66

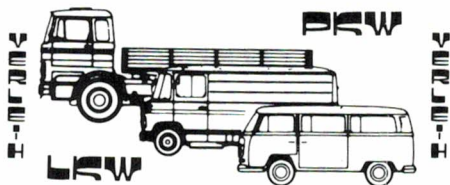
„Immer für Sie da“

WEIS^{GM}_{BH}

- Kurierfahrten für Industrie und Handel
- Krankenfahrten u. Schulunfälle für alle Kassen
- Abschleppdienst
- Tiefladergestellung

0 52 51 / 3 20 12

0 52 54 / 6 00 66



K. H. Weis · Elsener Straße 50-52 · 4790 Paderborn

Evangelisch-Lutherische Kirche

Partnerschaft fürs ganze Leben

Nach unserem Trauformular werden bei der kirchlichen Eheschließung Mann und Frau gefragt, ob sie einander lieben und ehren, in Freud und Leid nicht verlassen und den Bund der Ehe heilig und unverbrüchlich halten wollen, bis daß der Tod sie scheidet.

Manchmal finden es Brautpaare nicht zumutbar, ein zu weitgehendes Versprechen abzulegen. Sie wollen ehrlich sein, vor allem gegenseitig. Und dann haben sie noch das Wissen von Verwandten und Bekannten, daß Ehen zerbrechen können. Natürlich hoffen sie, daß ihre Ehe glücklich wird. Aber es könnte ja doch sein, daß . . .

Nun, es gibt ja wirklich keine Garantie dafür, daß eine Ehe gelingt. Es spricht sicherlich für die Ehrlichkeit der Menschen, die sich von dieser alten Formel abwenden wollen oder sogar gar nicht erst heiraten wollen, weil sie ein so großes Versprechen nicht geben können. Es spricht aber auch von ihrer Unsicherheit und Angst. Und Angst ist nie ein guter Ratgeber. Manche Ehe zerbricht gerade daran, daß die Partner sich vor Krisen und Konflikten fürchten, sie auszuclammern versuchen und ihnen gerade dadurch hilflos ausgeliefert sind.

Niemand kann garantieren, daß eine Ehe gelingt. Dennoch, es lohnt, sich darauf einzulassen, mit einem Menschen ein ganzes Leben zu teilen. Nicht die unendliche Harmonie macht eine glückliche Ehe aus, sondern die immer wieder gelungene Überwindung von Spannungen, das Durchstehen von Streit und das Überwinden von Krisen. Eine Krise bedeutet ja nicht, daß mit ihr alles zu Ende ist. Sie ist ein gefährlicher Punkt, aber oft auch ein Wendepunkt, der eine neue Richtung angibt und neue Möglichkeiten des Lebens erschließt. Wer sich der Krise aussetzt, setzt sich dem anderen Menschen aus. Wer alles haben will, und das sofort, wird wenig erhalten.

Wo immer wieder neu versucht wird, den gemeinsamen Weg zu finden, ergeben sich immer neue Möglichkeiten des gemeinsamen und auch des eigenen Lebens. Wie schön ist es, Menschen zu begegnen, die im Alter auf ein erfülltes Leben zurückblicken. Es ist meistens kein Leben, wie sie es sich in der Jugend vorgestellt haben. Nicht Harmonie hat geherrscht, es war ein immer neues Üben und Versuchen. Aber dieses Üben hat sich gelohnt.

Krisen nutzen, Möglichkeiten zum neuen Anfang ergreifen, das ist und bleibt das Geheimnis einer guten und glücklichen Ehe. Gottes Gabe an uns ist nicht das schnelle Glück, das auch schnell wieder vorbei ist, sondern die Liebe, die standhält, ein Leben lang.

Mit freundlichen Grüßen von Haus zu Haus, Pfarrer Jürgen Pensky

Das modernste Hochregallager Deutschlands

PADERBORN

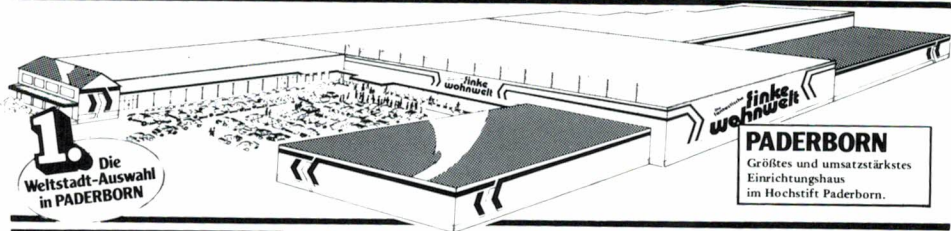
Zentrallager und Auslieferungs-Station für alle drei Einrichtungshäuser!

**finke
wohnwelt**
Zentrallager

4790 Paderborn
Mönkeloh
Halberstädterstr. 34



Drei der aufsehenerregendsten Wohnausstellungen Deutschlands!



1. Die Weltstadt-Auswahl in PADERBORN

PADERBORN

Größtes und umsatzstärkstes Einrichtungshaus im Hochstift Paderborn.

4790 Paderborn

Zwischen Paderborn und Eisen
Tel. 05297/3101-0

4830 Gütersloh

Gewerbegebiet Süd, an der B61
Tel. 05241/59091-92

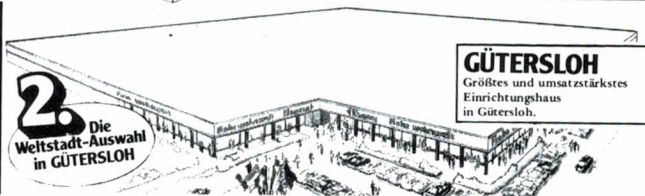
4780 Lippstadt

Am Wasserturm, an der B55
Tel. 02941/17099

2. Die Weltstadt-Auswahl in GÜTERSLOH

GÜTERSLOH

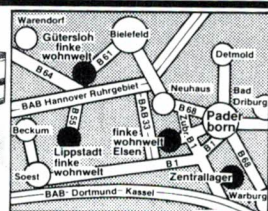
Größtes und umsatzstärkstes Einrichtungshaus in Gütersloh.



3. Die Weltstadt-Auswahl in LIPPSTADT

LIPPSTADT

Schönstes und leistungstärkstes Einrichtungshaus in Lippstadt.



finke wohnwelt

Eines der großen Einrichtungs- Unternehmen in Deutschland.

Leitungswechsel in der Frauenhilfe



Satzungsgemäß mußte die langjährige Leiterin der Frauenhilfe Elsen, Frau Friederike Wienand, mit Erreichen des 75. Lebensjahres ihr Amt aufgeben. Die Mitgliederversammlung wählte drei gleichberechtigte Vorstandsmitglieder: Frau Rosina Beer, Frau Anna Geisler und Frau Marion Lindner. Frau Beer ist die Sprecherin des Vorstandes. In einer Feierstunde, die mit einem Gottesdienst begann, würdigte Pfarrer Pensky die Verdienste der scheidenden Leiterin, die 30 Jahre lang mit Umsicht und Herzenswärme diese Gruppe führte. Im Auftrage des Landesverbandes überreichte der Gemeindepastor Frau Wienand in Anerkennung der Verdienste eine Ehrenurkunde. Zugleich sprach er die Hoffnung aller Frauenhilfsmitglieder aus, daß Frau Wienand noch viele Jahre dieser Gemeindegruppe mit Rat und Tat zur Seite stehen kann. Dem neuen Vorstand wünschte Pfr. Pensky Gottes Segen und viel Freude für das neue verantwortungsvolle Amt.

Die Sprecherin des neuen Leitungsteams der Frauenhilfe, Frau R. Beer (links) und die scheidende 1. Vorsitzende, Frau F. Wienand

Foto: Karin Kolbusa

25 Jahre Erlöserkirche

Vor 25 Jahren wurde unsere Erlöserkirche durch den damaligen Präses unserer Landeskirche, Präses Dr. Wilm, eingeweiht. In freudigem Gedenken daran finden in der Zeit vom 3. bis 12. August verschiedene kirchliche Veranstaltungen statt:

- | | |
|-------------------|--|
| Freitag, 3. 8. | Glockenweihe durch Superintendent Ziemann |
| Sonntag, 5. 8. | Festgottesdienst mit Kirchenrat Koegel-Dorfs, Düsseldorf |
| Montag, 6. 8. | Spiel und Spaß für unsere Kindergarten- und Grundschulkinder |
| Dienstag, 7. 8. | Kirchweihfeier für Abendkreis und Frauenhilfe |
| Donnerstag, 8. 8. | Seniorenfeier mit Bürgermeister Lüke |
| Freitag, 10. 8. | Ökumenischer Wortgottesdienst |
| Sonntag, 12. 8. | Familiengottesdienst |

Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte dem Gemeindebrief und der Tagespresse.

In allen geldlichen Angelegenheiten Ihr zuverlässiger und guter Partner

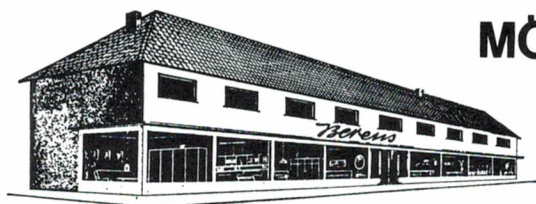


Volksbank Paderborn eG

mit Niederlassungen in den Kreisen Paderborn und Höxter

Wir gratulieren zum Geburtstag

Elisabeth Hußmann, von-Ketteler-Straße 7	18. 7.	90 Jahre
Josef Göbel, Wewerstraße 20	27. 7.	89 Jahre
Anton Finke, Paderborner Straße 56	28. 6.	88 Jahre
Ferdinand Leifeld, Thomas-Mann-Straße 4	4. 7.	87 Jahre
Josef Wibbeke, Almeaue 6	8. 6.	86 Jahre
Heinrich Auster, Scharmeder Straße 97	28. 7.	86 Jahre
Franz Sander, Holzweg 59	4. 6.	85 Jahre
Heinrich Hardes, Gunnestraße 2	13. 6.	85 Jahre
Anna Noreisch, Elser Bruch 30	21. 7.	85 Jahre
Wilhelmine Schnippert, von-Ketteler-Straße 53	27. 7.	85 Jahre
Joseph Brechmann, Mittelweg 35	18. 6.	84 Jahre
Anton Freitag, Eichsfelderstraße 12	8. 7.	84 Jahre
Elisabeth Pläß, Christine-Koch-Straße 12	15. 7.	84 Jahre
Martha Saager, Nesthauser Straße 44	6. 6.	83 Jahre
Heinrich Hermesmeier, Ostallee 27	6. 7.	83 Jahre
Wilhelm Hachmeier, Holzweg 19	12. 7.	83 Jahre
Margarethe Becker, Gesselnher Straße 1	2. 6.	82 Jahre
Anna Hillebrand, Junkstraße 6	9. 6.	82 Jahre
Agathe Niessen, Mentropstraße 60	16. 6.	82 Jahre
Anna Picht, Blumenstraße 7	24. 6.	82 Jahre
Johannes Jakobi, Mühlenteichstraße 6	12. 7.	82 Jahre
Anna Heimann, Wewerstraße 16	20. 7.	82 Jahre
Georg Bröckling, Gunnestraße 8	24. 6.	81 Jahre
Wilhelmine Winter, Scharmeder Straße 62	24. 7.	81 Jahre
Maria Saalman, Urbanstraße 47	26. 7.	81 Jahre
Maria Kürpick, Deipe Laake 39	6. 6.	80 Jahre
Margarethe Papenkordt, Alisostraße 21	29. 6.	80 Jahre
Liselotte Herzog, Kämpenstraße 37	5. 7.	80 Jahre
Emma Schuhmacher, Elsanstraße 15	10. 7.	80 Jahre
Rudolf Kimmer, Sanderstraße 41	23. 7.	80 Jahre
Hedwig Morawe, Mittelweg 13	24. 7.	80 Jahre
Martin Fleischer, Kämpenstraße 48	24. 7.	80 Jahre
Katharina Lütkemeyer, Paderborner Straße 44	30. 7.	79 Jahre
Wilhelm Engmann, An der dicken Linde 21	2. 7.	79 Jahre
Maria Schlenger, Bohlenweg 8	14. 7.	79 Jahre
Angela Claus, Von-Eichendorff-Straße 8	22. 7.	79 Jahre
Elfrieda Günzel, Auf dem Bühlen 3	24. 7.	79 Jahre
Heinrich Flören, Meßdornstraße 26	29. 7.	79 Jahre
Heinrich Hillemeier, Römerstraße 54	5. 6.	78 Jahre
Josef Weber, Von-Eichendorff-Straße 15	11. 6.	78 Jahre
Johann Heffner, Mühlenteichstraße 32	3. 7.	78 Jahre
Käthe Heimann, Wewerstraße 16	12. 7.	78 Jahre
Fritz Scheufele, Scharmeder Straße 58	12. 7.	78 Jahre
Johannes Niewels, Nesthauser Straße 82	14. 7.	78 Jahre
Johannes Pleßer, von-Ketteler-Straße 53	22. 7.	78 Jahre
Herbert Glatz, Josef-Schnietz-Straße 8 E	26. 7.	78 Jahre
Maria Marcjanek, Bohlenweg 1	30. 7.	78 Jahre



MÖBEL-*Berens*

Inh. Heinz Berens

seit 1924

Wohnzimmer

Schlafzimmer

Anbauküchen

Kleinmöbel

Ihr Fachgeschäft,
wenn's um Möbel geht

Elsen, Wewerstr. 1—5 · Telefon 53 19

Sarglager und Bestattungen



**Bestattungen
Überführungen
Hermann Disselnmeyer**

Fachgeprüfter Bestatter
Erledigung sämtl. Formalitäten

Elsen

Nesthauser Straße 6

Telefon (0 52 54) 57 91

Wir gratulieren zum Geburtstag

Martin Ruh, Am Bühlberg 11	5. 6.	77 Jahre
Elisabeth Weitekamp, Holzweg 66 A	22. 6.	77 Jahre
Theresia Bastian, von-Ketteler-Straße 23	23. 6.	77 Jahre
Erna Krohe, Schulzenhof 109	28. 6.	77 Jahre
Hildegard Güllenstern, Simonstraße 5	17. 7.	77 Jahre
Maria Emthaus, Mentropstraße 93	22. 7.	77 Jahre
Johannes Peters, Kämpenstraße 12	23. 7.	77 Jahre
Ida Pieprzyk, Holzweg 16	30. 7.	77 Jahre
Helene Jung, An der Brotkuhle 19	31. 7.	77 Jahre
Franziska Bertulat, Holzweg 27	31. 7.	77 Jahre
Maria Jakobi, Mühlenteichstr. 6	4. 6.	76 Jahre
Franz Merla, Ostallee 41	12. 6.	76 Jahre
Luzia Meier, Hollandweg 6	26. 6.	76 Jahre
Bernardine Ikenmeyer, Kämpenstraße 2	29. 6.	76 Jahre
Johannes Golücke, Kämpenstraße 39	3. 7.	76 Jahre
Maria Helmer, Huckestraße 18	11. 7.	76 Jahre
Wilhelm Sieckendiek, Mühlenteichstraße 44	13. 7.	76 Jahre
Helene Baron, von-Ketteler-Straße 32	17. 7.	76 Jahre
Gertrud Brüseke, Nesthauser Straße 66	18. 7.	76 Jahre
Maria Bärens, Am Biekenkamp 18	28. 7.	76 Jahre
Josefine Claus, Dionysiusstraße 1	10. 6.	75 Jahre
Bernardine Brinkmeier, Am Biekenkamp 11	25. 6.	75 Jahre
Josef Weinberg, Elsanastraße 10	28. 6.	75 Jahre
Anna Klimpel, Plessersstraße 1	20. 7.	75 Jahre
Alfred Materne, Pastorengrund 3	11. 8.	90 Jahre
Wilhelm Jürgens, Hölternstraße 8	20. 9.	90 Jahre
Maria Raab, Feldmark 3	28. 8.	86 Jahre
Wilhelm Bernard, Germanenstraße 2	2. 8.	85 Jahre
Katharina Kirchhoff, Scharmeder Straße 91	4. 8.	85 Jahre
Elisabeth Hustadt, Josefstraße 13	9. 9.	85 Jahre
Liborius Gees, Sander Straße 71	17. 9.	85 Jahre
Maria Ikenmeyer, Meßdornstraße 13	23. 8.	84 Jahre
Alfred Haunschild, Hölternstraße 10	23. 8.	84 Jahre
Alois Klingebiel, Eichsfelderstraße 3	24. 8.	84 Jahre
Josefine Rath, Am Biekenkamp 2	24. 8.	84 Jahre
Wilhelmine Kürpick, Scharmeder Straße 159	30. 8.	84 Jahre
Gertrud Hacke, Heckhofweg 4	4. 9.	84 Jahre
Gertrud Kürpick, Scharmeder Straße 114	6. 9.	84 Jahre
Heinrich von Beesten, Letterhausstraße 12	7. 9.	84 Jahre
Maria Voß, Elser Kirchstraße 21	22. 9.	84 Jahre
Katharina Siemen, Römerstraße 39	9. 8.	83 Jahre
Anna Stiensmeier, Salzkottener Straße 16	6. 9.	83 Jahre
Antonie Gelhoet, Josefstraße 13	1. 8.	82 Jahre
Herta Warnke, von-Ketteler-Straße 20	6. 8.	82 Jahre
Heinrich Böger, Deipe Laake 4	20. 8.	82 Jahre
Katharina Brune, Südhang 11	29. 8.	82 Jahre
Herta Fischer, An der Brotkuhle 13	6. 9.	82 Jahre



Backwaren offenfrisch und lecker

Elsen
Wewerstraße 16

Elsen
von-Ketteler-Straße 20
(neben der Post)

Bäckerei

Conditorei

Neu bei uns:

Sprühsauger

vollhygienische Tiefenreinigung für
Teppichböden und Polstermöbel zu
vermieten!

PVC-Belag
4 m breit
braun-beige . . . qm

9.80

**Moderne
Tapete**

. a Rolle

5.-

**Schlingen-
ware**
4 m breit, braun-
beige qm

9.95

**Flachvinyl-
Tapete**
. a Rolle

7.50

**Präge-
tapete**

. a Rolle

7.50

**Tapeten-
kleister**

normal

1.95

deco center Günther

Elsen, Henkenstr. 2, Tel. (0 52 54) 6 75 05
Haaren, Paderborner Str. 24, Tel. (0 29 57) 13 95

Wir gratulieren zum Geburtstag

Paul Zapke, Henkenstraße 33	24. 9.	82 Jahre
Maria Heinemann, Am Mühlenteich 4	12. 8.	81 Jahre
Anna Schäfers, Hölternstraße 19	15. 8.	81 Jahre
Walter Thieme, Gesselner Straße 17	28. 8.	81 Jahre
Elisabeth Petermeier, Mittelweg 71	5. 9.	81 Jahre
Anna Bräutigam, Hölternstraße 13	10. 9.	81 Jahre
Theresia Temme, Gesselner Straße 3	4. 8.	80 Jahre
Hubert Funke, Gunnestraße 14	24. 8.	80 Jahre
Maria Holtgrewe, Ostallee 34	27. 8.	80 Jahre
Anna Hasse, von-Ketteler-Straße 6 G	3. 9.	80 Jahre
Katharina Berhörster, Almeaue 8	4. 9.	80 Jahre
Walter Mießen, Germanenstraße 5	6. 9.	80 Jahre
Maria Berg, Dionysiusstraße 21	13. 9.	80 Jahre
Johannes Schachtrup, Friedrich-Wilhelm-Weber-Straße 9	7. 8.	79 Jahre
Bernhard Schuhmacher, Scharmeder Straße 63	4. 9.	79 Jahre
Elisabeth Ikenmeyer, Wewerstraße 15	19. 9.	79 Jahre
Ewald Jennebach, Sanddornweg 3	14. 8.	78 Jahre
Maria Bolte, Obernheideweg 33	14. 8.	78 Jahre
Franz Altrogge, Scharmeder Stadtweg 30	24. 8.	78 Jahre
Anna Hachmeier, Holzweg 19	26. 8.	78 Jahre
Theresia Otto, Nikolaus-Groß-Straße 7	27. 8.	78 Jahre
Luzie Surey, Schlehdornweg 8	28. 8.	78 Jahre
Else Kurz, Bohlenweg 44	1. 9.	78 Jahre
Joseph Flören, Kämpenstraße 43	3. 9.	78 Jahre
Konrad Kürpick, Antoniusstraße 8	25. 9.	78 Jahre
Klara Laue, Mentropstraße 40	27. 9.	78 Jahre
Käthe Ernst, Pestalozzistraße 9	21. 8.	77 Jahre
Gertrud Meilwes, Friedrich-Wilhelm-Weber-Straße 8	24. 8.	77 Jahre
Willi Eidner, Karl-Wagenfeld-Straße 7	2. 9.	77 Jahre
Frieda Rosenow, Germanenstraße 11	5. 9.	77 Jahre
Elisabeth Claus, Franz-Bals-Straße 20	10. 9.	77 Jahre
Maria Happe, Gesselner Straße 11	14. 9.	77 Jahre
Theresia Meermeyer, Urbanstraße 45	30. 9.	77 Jahre
Antonia Schwarze, Friedrich-Wilhelm-Weber-Straße 2	12. 8.	76 Jahre
Ursula Vogel, Von-Galen-Straße 12	18. 8.	76 Jahre
Theodor Lange, Bernhardstraße 3	18. 8.	76 Jahre
Elisabeth Sander, Josefstraße 22	19. 8.	76 Jahre
Frieda Klein, Am Almerfeld 45	24. 8.	76 Jahre
Maria Rhode, Elser Kirchstraße 1	28. 8.	76 Jahre
Marta Riedel, Josefstraße 13	7. 9.	76 Jahre
Maria Kürpick, Josefstraße 44	8. 9.	76 Jahre
Angela Jakobs, Am Richterbusch 24	9. 9.	76 Jahre
Anna Bienek, Mentropstraße 51	17. 9.	76 Jahre
Alfred Winkler, Wewerstraße 31	20. 9.	76 Jahre
Änne Hachmeyer, Dionysiusstraße 17	2. 8.	75 Jahre
Helene Reinartz, von-Ketteler-Straße 20	4. 8.	75 Jahre



BÜCHERSTUBE HEINZ KÜRPICK

Alisostraße 5
4790 Paderborn-Elsen
Telefon (0 52 54) 6 93 22

Wir bieten:

- Bücher → dekorative Graphik
- Einrahmungen → Geschenkartikel

Wir gratulieren

Anna Maria Meier, Josefstraße 7	29. 8.	75 Jahre
Franziska Jakobsmeier, von-Ketteler-Straße 30	31. 8.	75 Jahre
Luise Borgmeier, Dionysiusstraße 12	1. 9.	75 Jahre
Theresia Brunnert, Scharmeder Stadtweg 14	10. 9.	75 Jahre
Elisabeth Hillemeyer, Hilschebruch 15	14. 9.	75 Jahre
Anton Fromme, Sander Straße 64	22. 9.	75 Jahre
Paula Bardusch, Antoniusstraße 50	25. 9.	75 Jahre

Berichtigung:

Frau Agnes Burzynski, geb. am 28. 5. 1914, wohnt nicht in der Kämpenstraße 11, sondern Holzweg 11. Wir bitten den Druckfehler zu entschuldigen.

Wir gratulieren

Landrat Joseph Köhler 70 Jahre alt



Am 5. Juni 1990 wurde der allen Elsenern gut bekannte Landrat Joseph Köhler 70 Jahre alt. Bei der Gewerkschaft der Eisenbahner war er Geschäftsführer, seit dem 19. Oktober 1964 ist er ununterbrochen der Landrat des Kreises Paderborn. Seit 1972 ist er Vorsitzender des nordrhein-westfälischen Landkreistages und seit 1984 Präsident des Deutschen Landkreistages. Am 13. Januar 1989 wurde ihm das Große Bundesverdienstkreuz mit Stern der Bundesrepublik Deutschland verliehen. In seiner Heimatgemeinde Elsen gehört er mehreren Vereinen an. Die Elsener Nachrichten gratulieren „ihrem Landrat“ zum Geburtstag ganz herzlich, wünschen ihm weiterhin Gesundheit und Schaffensfreude.

Wir gratulieren

Allen Elsenern jungen Damen und Herren, die in den letzten Wochen ihre Reifeprüfung bestanden haben, gratulieren die Elsener Nachrichten ganz herzlich dazu und wünschen ihnen im angestrebten Beruf gute Studienmöglichkeiten und viel Erfolg.

Herbert Steinrücken Versicherungen

Germanenstraße 4
4790 Paderborn-Elsen
Telefon (0 52 54) 6 73 60



Richtiger Versicherungsschutz heißt, ein Versicherungspaket, nach Ihren individuellen Bedürfnissen und Gegebenheiten schnüren. Überflüssiges weglassen, sich auf das Wesentliche konzentrieren.

Unter dem Namen der D.A.S. biete ich ihnen:
Alle Versicherungen „Rund um's Auto“

- | | |
|------------------|-------------------|
| ◆ Haftpflicht | ◆ Kasko |
| ◆ Insassenunfall | ◆ Autoschutzbrief |
| ◆ Rechtsschutz | |

Auch was Sie sonst noch brauchen, z. B.:

- | | |
|---------------------|------------------------|
| ◆ Hausrat | ◆ private Lebens- oder |
| | ◆ Rentenversicherung |
| ◆ Privathaftpflicht | ◆ Bausparkasse |

halte ich für Sie bereit. Rufen Sie mich an und lassen Sie sich ein Angebot erstellen.

BLUMEN-FRISCHDIENST

Marlies Keßler

Anreppen, Lüttkenheide 6
Elsen, v.Ketteler-Straße 44
Telefon Elsen 6 84 06



Wir gratulieren

Ehrenbrudermeister Franz Meyer 70 Jahre



Foto: D. Neumann

Am 16. 4. 1990 wurde ein engagierter Schütze, Sportler und Kommunalpolitiker 70 Jahre alt. Franz Meyer war Geschäftsführer der Barmer Ersatzkasse, leistete den Arbeitsdienst und Wehrdienst ab und mußte zwei Jahre in amerikanische Gefangenschaft. 1936 wurde er Kreisjugendmeister in der 4 x 100 m-Staffel der TuRa, war Fußballer

und Verteidiger der legendären Kalle-Elf und erster Vorsitzender der TuRa von 1954 bis 1963. Er hat das Goldene Sportabzeichen, erhielt die Goldene Ehrennadel des westfälischen Turnerbundes. Von 1956 bis 1986 war er im Vorstand bzw. Aufsichtsrat der Spadaka tätig, arbeitete mit im Bezirksausschuß Elsen und ist seit 1983 Vorsitzender des Hallenbauvereins Bürgerhaus.

Er erhielt die silberne Ehrennadel des westfälischen Genossenschaftsverbandes und 1986 das Bundesverdienstkreuz. 1949 trat er in die Schützenbruderschaft ein, war 1951 Zepterprinz, 1955 König und 1964 Königs-offizier im Hofstaat. Als 2. Geschäftsführer übernahm er 1952 Verantwortung in der Vorstandsarbeit. Über das Amt des 1. Geschäftsführers wurde er 1974 Oberst und 1. Brudermeister, bis er im März 1989 zurücktrat, seitdem Ehrenbrudermeister. Ihm wurden das silberne Verdienstkreuz, der hohe Bruderschaftsorden, das Sankt-Sebastians-Ehrenkreuz, das Schulterband und der kleine Goldene Stern verliehen. Innerhalb der Bruderschaft sorgte er für vielfältige Kontakte zu vielen anderen Stellen.

Die Elsener Nachrichten gratulieren Franz Meyer ganz herzlich zum 70. Geburtstag und wünschen ihm weitere frohe Jahre in Gesundheit und Schaffensfreude.

Wir gratulieren

Im Verlauf eines wohl gelungenen Chormusikabends wurde Chorleiter Siegfried Asmuth für seine 25jährige Leitung des Männerchores Elsen geehrt. Helmut Voß überreichte Siegfried Asmuth vom Chor einen alten Stich mit Paderborner Motiv und Bürgermeister Lüke überreichte ihm eine wertvolle Paderborner Münze.



NOCH WILL ER FUSSBALLPROFI WERDEN

Heute sind seine Idole noch die Tor-
schützenkönige der Europa- und Welt-
meister. Und wer weiß, vielleicht wird
sein Jugendtraum später einmal wahr.
Aber darauf werden Sie sich gewiß nicht
verlassen wollen. Sicherer ist es,
Vorsorge zu treffen für den Fall, daß es
anders kommt.

Fragen Sie unseren Geldberater nach
dem -Prämiensparen. Mit dieser Spar-
form können Sie dazu beitragen, daß Ihr
Nachwuchs einmal das werden kann,
was er werden will.

Sparkasse in Elsen





Wir gratulieren



Im Rahmen einer kleinen Feierstunde wurde Konrad Bröckling, der in Elsen die Volksbank leitet, für 25jährige Zugehörigkeit geehrt. Konrad Bröckling ist seit 25 Jahren bei der Volksbank beschäftigt. Die Elsener Nachrichten gratulieren Konrad Bröckling ganz herzlich zu dieser Ehrung und wünschen ihm weitere Jahre in Gesundheit und Erfolg.

Foto: D. Neumann

Herr Hartmut Lenz bestand an der Fachschule für Betriebswirtschaft Kasse seine Prüfung zum staatlich geprüften Betriebswirt — Schwerpunkt Rechnungswesen/Controlling mit Auszeichnung. Die Elsener Nachrichten gratulieren hierzu herzlich und wünschen für den weiteren Berufsweg viel Erfolg.



**Gebrauchtwagen
mit
Garantie**

Günter Dreier

KFZ-MEISTERBETRIEB

Karosseriereparaturen · ASU
Gebrauchtwagenverkauf und -vermittlung
VW · Audi-Jahreswagen · Finanzierung
CG-Garantie laut ZDK-Vertrauenssiegel

Telefon: 052 54 / 6 01 47

Wewerstraße 33

4790 Paderborn-Elsen



1960 **30** 1990
JAHRE



Willi Mersch

Feine Fleisch- und Wurstwaren

Großverkauf von Rindervierteln und Schweinehälften
aus eigenem Schlachthaus

ELSEN-PADERBORN · Von-Ketteler-Straße 9—13

Filiale: Von-Ketteler-Straße 44 · Telefon (0 54 54) 50 46



Wir gratulieren

Unser Vorstandsmitglied Heribert Zelder wurde mit sofortiger Wirkung zum persönlichen Referenten von Bürgermeister Lücke bestimmt. Seit 1981 ist er bei der Stadt Paderborn beschäftigt. Wir wünschen Heribert Zelder in seinem neuen Arbeitsbereich viel Glück und Erfolg.

Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit

Am 5. Juni dieses Jahres konnten die Eheleute Heinrich Koch und seine Gattin Anna geb. Siemen aus Elsen, Mentropstraße 97, das Fest der Goldenen Hochzeit feiern. Heinrich Koch war bei der Wehrmacht und nach 1945 bei den Engländern in Sennelager angestellt, Kochs haben zwei Söhne, die beide Geistliche geworden sind. Die Elsener Nachrichten gratulieren zu diesem Jubiläum ganz herzlich und wünschen weitere Jahre in Gesundheit und Freude. *Foto: H. Koch*



Sinnspruch

Niemand kann es mit Talent allein zu etwas bringen. Talent ist eine Gottesgabe, erst harte Arbeit macht daraus Genialität! Anna Pawlowa.

Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit

Am 23. Juni dieses Jahres konnten die Eheleute Christian Hillebrandt und seine Gattin Änne, geb. Craesmeier aus Elsen, Gartenstraße 15, das Fest der Goldenen Hochzeit im Kreise der Familie feiern. Christian Hille-

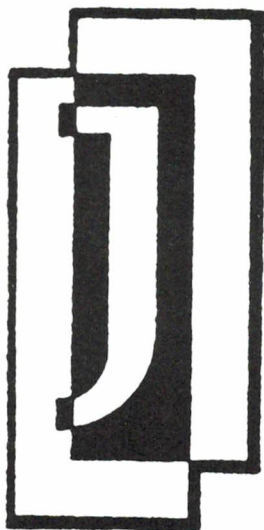
brandt war bei der Bahn beschäftigt, daneben gab es noch eine Landwirtschaft. Sechs Kinder wurden den Eheleuten geschenkt. Die Elsener Nachrichten gratulieren ganz herzlich zu diesem Jubiläum.

Wir gratulieren zur Silbernen Hochzeit

Am 5. Mai dieses Jahres konnten die Eheleute Bernhard und Anneliese Hack aus Elsen, Friedrich-Wilhelm-Weber-Straße 16, das Fest der Silbernen Hochzeit mit ihren

drei Kindern feiern. Auch diesem Paar gratulieren die Elsener Nachrichten ganz herzlich zum Jubiläum und wünschen weitere Jahre in Schaffenskraft und Gesundheit.

*Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein*



JOSTMANN GLAS

- schöne Bleiverglasung
- Isolierglas
- gewölbte Gläser

Lieferung und Montage sofort

Paderborn-Elsen, Meßdornstraße 22
Telefon (0 52 54) 53 20

Jahreshauptversammlung der St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V.

Am Samstag, dem 31. März 1990, veranstalteten die St. Hubertus-Schützen ihre Generalversammlung. Vor gut besuchtem Haus zog Oberst und 1. Brudermeister Konrad Mürhoff nach Ablauf des Geschäftsjahres mit seinem Vorstand Bilanz.

Es war das erste Jahr für Konrad Mürhoff und Franz Junker in ihrer Eigenschaft als 1. und 2. Brudermeister.

Geschäftsführer Karl-Dieter Holtermann rief in gewohnt detaillierter Weise die Ereignisse der vergangenen Monate ins Gedächtnis und deutete dabei besonders auf die Patenschaft mit der zweiten Kompanie des Panzeraufklärungsbataillons 7 aus Augustdorf und die Einrichtung des Archivraumes in der Bürgerhalle, der demnächst auch der Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird, hin.

Der 1. Rendant August Steins ließ in seinem Bericht Zahlen sprechen. Nach Gegenüberstellung von Einnahmen und Ausgaben konnte ein solider Finanz-Haushalt festgestellt werden. Zur Zeit zählt die Elsener Schützenbruderschaft 1 422 Mitglieder.

Höhepunkt des Schützenjahres war das Schützenfest mit dem Königspaar Johannes und Gisela Hillemeier an der Spitze.

Zwei Ehrenmitglieder ernannte die Elsener St. Hubertus-Schützenbruderschaft an diesem Abend. Als Dank für langjährige Mitarbeit in den Kompanie-Vorständen erhiel-

ten Ferdinand Pauli und Wilhelm Wagner den Titel eines Ehrenfeldwebels, die durch Überreichung einer Ehrenurkunde besiegelt wurde.

Termingemäß standen die Wahlen des 2. Brudermeisters, des 2. Geschäftsführers und des 2. Rendanten an. Franz Junker (2. Brudermeister), Johannes Schweitzer (2. Geschäftsführer) und Edgar Schmelzer (2. Rendant) wurden einstimmig in ihren Ämtern bestätigt.

Schießmeister Ferdi Brüseke stellte in seinem Jahresbericht die Erfolge seiner über 100 aktiven Schützen und 27 startenden Mannschaften heraus. Bei den im Februar durchgeführten Vereinsmeisterschaften wurde Andreas Schlenger mit 144 (von 150 möglichen) bester Schütze der Abteilung.

Auch auf Diözesanebene waren die Sportschützen erfolgreich.

Jungschützenmeister Bernd Peitz berichtete von zahlreichen Aktivitäten. Nicht nur die offiziellen und angenehmen Termine wurden von den Jungschützen wahrgenommen. Unter anderem wurde auch der Festplatz gesäubert und eine Baumpflanzaktion durchgeführt.

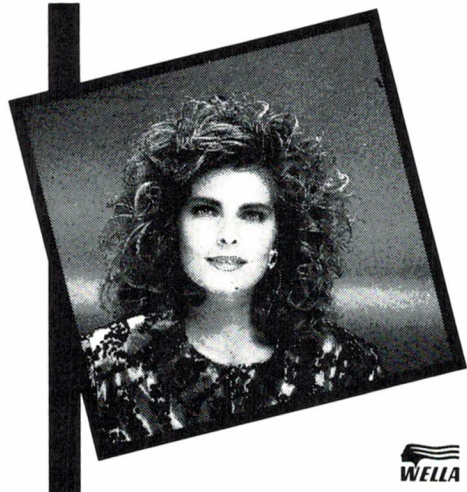
Für die Hubertus-Jäger, die ihr 65jähriges Jubiläum feiern, blickte Abteilungsleiter Michael Meyer auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Es war gekennzeichnet von zahlreichen Proben und Auftritten, die mit viel Freude und auch mit uneigennützigem Engagement abgewickelt wurden.

Auch das Bundesschützen-Musikkorps mit seinen 61 aktiven Musikern hatte eine sehr hohe Veranstaltungsdichte. Dies berichtete Geschäftsführer Hermann Gnegel, der eine bessere Unterstützung der Musiker durch die Schützen forderte.

Er erinnerte an die Veranstaltungen im Jahr 1989, die mit dem Konzert im Bürgerhaus und dem gemeinsamen Konzert mit dem Männerchor Elsen in der Paderhalle ihren Höhepunkt hatten.



**DER NEUE DREH
FÜR GESTRÄHNTE HAAR.**



Strähnen • Dauerwellen
Bei uns im Salon

**Friseur
Liggesmeyer**

von-Ketteler-Str. 12
4790 Paderborn-Elsen
Tel. (0 52 54) 55 27

*Für die Damen halten wir ein
schönes Modeprogramm
von Größe 36 bis 50 bereit.*

Mode IKENMEYER

von-Ketteler-Straße 39
4790 Paderborn-Elsen
Telefon (0 52 54) 52 20



Die Jungschützen in Aktion

Foto: D. Neumann

Ehrenoberst Franz Meyer, der auch nach seiner „Abdankung“ im vergangenen Jahr der Bruderschaft mit Rat und Tat zur Seite stand, sprach dem 1. Brudermeister und seiner Vorstandsmannschaft Anerkennung für die geleistete Arbeit aus.

Oberst Konrad Mürhoff bedankte sich in seinen Schlußworten bei den Abteilungsleitern

für ihren Einsatz und freute sich über DM 3153,70 aus der Sammlung für die Kriegsgräberfürsorge.

Zu erwähnen sei noch die neu ins Leben gerufene Schützeninfo, die über mehr Details und Termine aus dem Schützenleben informieren soll.

Frühlingsfest III. Kompanie

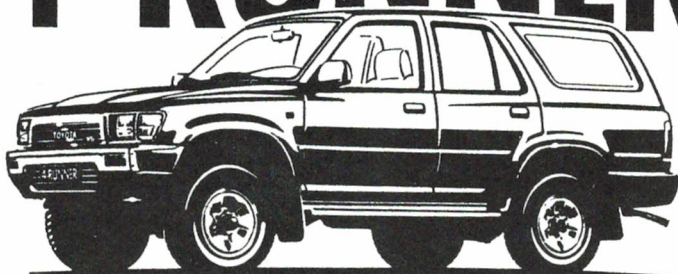
Das Frühlingsfest der III. Kompanie der St.-Hubertus-Schützenbruderschaft am 19. 5. 1990 war, wie auch in den vergangenen Jahren, ein voller Erfolg.

Hauptmann Josef Dickhoff konnte zahlreiche Gäste, insbesondere den Hofstaat mit König Johannes Hillemeier und Königin Gisela, den Hofstaat des Nachbarvereins Gesseln, sowie Abordnungen des Battalions, der Kompanien und des Heimatvereins Nesthausen begrüßen. Der Auftritt der Gunnebach-Kapelle Elsen, der Hubertusjäger und eine reichhaltige Tombola zählten u.a. zu den Höhepunkten des Abends.

Zu den Klängen der Band „Moonlight“ wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.

REISEN OHNE GRENZEN:

DER NEUE 4-RUNNER



Wir haben ein Fahrzeug, mit dem Ihr Familienleben völlig neue Formen annimmt.

Und neue Wege geht:

- 3-l-V6 mit 105 kW/143 PS und 3-Wege-Kat,
- zuschaltbarer Allrad-Antrieb, separate Geländeuntersetzung,
- Zentralverriegelung und Heckklappe mit versenkbarer Scheibe.
- 5-Türer mit 5 Sitzen und jeder Menge Platz,
- Günstig zu finanzieren oder zu leasen über TOYOTA KREDIT-BANK.



Auf geht's - kommen Sie zu einer Testfahrt:

Autohaus Ikemeyer

Paderborner Straße 55

4790 Paderborn-Elsen

Tel. (0 52 54) 53 16

TOYOTA

Umweltaktion der Jungschützen der St.-Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen

Wie im letzten Jahr trafen sich die Jungschützen im April zu einem Tag für die Umwelt. Die Reinigung der Dachrinnen des Bürgerhauses und eine Müllsammelaktion hatte man sich vorgenommen.

Unter der Leitung der beiden Bataillonsschützenmeister Bernd Peitz und Manfred Albrecht begann die Aktion rund ums Bürgerhaus. Mit Hilfe einer Leiter wurden von einigen Jungschützen die Dachrinnen gereinigt, während eine andere Gruppe den Müll in Richtung „Am Schlengerbusch“, am Friedhof vorbei, sammelte.

Am Gemeindebüro traf man sich dann, um an der Kreisstraße in Richtung Mülldeponie die Aktion fortzusetzen.

Was da alles aufgesammelt wurde, füllte einen großen Traktoranhänger. Nach anschließendem Sortieren des gesammelten Müllberges waren sich die Jungschützen einig, daß so mancher Bürger sein Umweltverhalten gewaltig ändern muß, denn unsere Landschaft ist keine Müllabladestelle.



Jungschützenabteilung St. Hubertus nach der Müllsammelaktion

Foto: K. Schäfers



Auto...



... fängt mit „a“ an und hört mit „o“ auf.

Deshalb sind preisbewußte Autofahrer beim LVM in guten Händen. Weil Sie sich auf uns verlassen können. Tag und Nacht. LVM-Autoversicherung:

Wir geben Gas,
wenn's um
schnelle Hilfe geht!



Franz Güllenstern
von-Ketteler-Straße 4
4790 Paderborn-Elsen
☎ 0 52 54/53 77

„Selbst lenken ist angenehmer“

Ihr Partner in allen Fahrschulfragen

Heinz Hillemeyer

Fahrlehrer aller Klassen

Unterricht und Anmeldung

Montag 19 Uhr, Paderborn, Neuhäuser Tor/
Spitalmauer 5

Dienstag 19 Uhr, Elsen, Von-Ketteler-Straße 24

Telefon (05251) 33910

Schulfahrzeuge:

Kl. 3 Opel Vectra

Opel Kadett

Ford Escort (Automatic)

Kl. 1 Kawasaki CPz 550

Kl. 1a Suzuki CSX 400 E

Kl. 1b Honda MB 8

Kl. 4 Suzuki 50

Vogelschießen in Gesseln am Pfingstsonntag



Detlef Linnartz, wohnhaft am Brockhof 25, wurde am Pfingstsonntag pünktlich um 18.14 Uhr der 65. Schützenkönig in Gesseln.

Im 20. Bestehensjahr der Jungschützengruppe (Alter 16—24 Jahre) ging ein Herzenswunsch der neuen Majestät in Erfüllung. Als Königin wählte er Elke Linnartz. Alle

Mitglieder des jungen Hofstaates sind sehr aktive Jungschützen. Zeremonienmeisterpaar wurden Frank und Ingeborg Thiemann. Königsoffizier Uwe Hillemeier mit Fräulein Heike Kölling, Königsoffizier Alexander Ansell und Fräulein Diana Riekschnitz. Weitere Hofstaatspaare sind Franz-Josef Marx mit Fräulein Diana Diermann und Raimund Heggemann mit Margret Sowa. Jungschützenprinz wurde Ulrich Nettelbreker.

Vor dem Schießbeginn gab es eine feierliche Zeremonie. Von der Sparkasse Paderborn, Zweigstelle Elsen, überreichte Bankleiter Werner Pasel unter viel Beifall des Bataillons Oberst Wilhelm Steins einen Scheck über 5 000 DM als Finanzierungshilfe für den Kauf des neuen großen Schützenplatzes.

Aus Bayern reist seit über zehn Jahren Hermann Meiß wieder in seine Heimat Gesseln, um als Schießmeister das Vogelschießen zu leiten. Für seine besonderen Verdienste zeichnete ihn Oberst Wilhelm Steins mit einem Verdienstorden aus und ernannte ihn zum königlich-bayerischen Schießmeister zu Gesseln.

Foto: D. Neumann

Gesselter Schützen kauften eigenen Schützenplatz

In der Generalversammlung stimmten alle Mitglieder dem Kauf des Schützenplatzes zu. Der gesamte Platz ist ca. 8 000 qm groß. In langen Verhandlungen mit der Familie Marx wurden nunmehr die Verträge rechtskräftig. Die Stadt Paderborn — sie hatte immer ihre Unterstützung zugesagt — half mit Rat und Tat. Die Stadt hatte am Obernheideweg inklusive Eichenwäldchen ein Gelände von ca. 3 000 qm erworben und dem Verein pachtweise überlassen. Dazu wurde nun eine angrenzende Ackerfläche von ca. 5 000 qm gekauft. Die Schützen übernehmen die Bepflanzung, leisten Hand- und Spanndienste und sichern die Bepflanzung einer Ersatz-Waldfläche. Die Gestaltung erfolgt in Zusammenarbeit mit allen verantwortlichen Stellen. Die Gesamtkosten werden nach Überschlag mit 75- bis 80 000 DM angegeben. Über Eigenleistung und Spenden soll dieser Betrag aufgebracht werden. Die Jungschützen waren besonders schnelle Spender: sie machten mit 4 500 DM einen ersten Anfang und übernahmen auch die Pachtsumme an die Stadt. Die Einweihung des neuen Platzes soll Pfingsten 1991 erfolgen. Unser beigefügter Plan zeigt die geplante Aufteilung des neuen Schützenplatzes.

E. H.

W U N D E R



S C H Ö N

Biothetische
Haar- und Hautpflege
Friseur
Schumacher

von-Ketteler-Straße 43
4790 Pb.-Elsen
Telefon (0 52 54) 51 60

Wir mangeln Ihre Wäsche immer noch
mittwochs und donnerstags gut und preiswert
— und das seit über 20 Jahren.

Heißmangel Dubrau

Zur Kettenschmiede 26 · 4790 Pb.-Elsen
Telefon (0 52 54) 52 35

Wer repariert Ihren

Herd — Waschmaschine — Trockner
Kühlschrank — Gefriergerät
Heißwassergerät — Grill — Mixer
Kaffeeautomat usw.

Telefon (0 52 54) 6 88 44

Elektro Segebarth HAUSGERÄTE-KUNDENDIENST
von-Ketteler-Straße 10 · Paderborn-Elsen

**Auf
2 Bühnen
voll Power**

**Freier
Eintritt**

I. ELSENER JUGENDFESTIVAL

**Sonntag, 26. 8. 1990
11.00—22.00 Uhr, Bürgerhaus**

**Mit
großer
Scater-Party
und dem
Monster-Team
aus Münster**

3X

**Kleinkunst
Work-Shops
Slapstick
Disco, Rock, Pop
Info-Börse**

LIVE-MUSIK

mit den Gruppen:

So what · MANIAC · Gipsy Fate

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Kleinkaliber-Preis und Pokalschießen für einen guten Zweck



1 800,— DM für durch Krankheit in Not geratene kinderreiche Familien kamen bei einem KK.-Preis- und Pokalschießen der Schießabteilung der St. Hubertus-Schützenbruderschaft in Elsen zusammen. Das Geld wurde der Sozialberaterin Meike Hollinderbäumer und dem Leiter des Stadtjugendamtes Heinz Bergmann übergeben. Diese Aktivität läuft schon seit Jahren und der Reinerlös ist immer für einen guten Zweck bestimmt. Dank der Schützen auch an alle Geld- und Preisspender.

Unser Bild zeigt die Übergabe des Schecks durch Heinrich Happe.

Foto: D. Neumann

Jahreshauptversammlung der TuRa Elsen

In der gut besuchten Jahreshauptversammlung der TuRa Elsen wurde der neue Vorstand gewählt:

1. Vorsitzender: Alfons Bernard; 2. Vorsitzender: Wilfried Ikenmeyer; 1. Hauptkassierer: Dieter Burshille; stellvertretende Kassierer: Marianne Nowak, Adolf Röper; 1. Geschäftsführer: Rudi Rudolphi; 2. Geschäftsführer: Hartmut Steege; Schriftführer: Hildegard Möller; Sozialwart: Josef Dirksmeier.

Eine Ehrenurkunde erhielt Anton Hillemeyer (50 Jahre Mitglied).

Goldene Ehrennadeln erhielten: Willi Dreier, Ferdi Sander, Hans Hoppstädter, Helmut Linder für 40jährige Mitgliedschaft.

Silberne Ehrennadeln für 25jährige Mitgliedschaft erhielten: Josef Budde, K. H. Giesguth, Eberhard Haunstein, Rainer Jakobsmeier, Helmut Rüther, Hubert Schuhmacher, Heinrich Bergschneider, Bernhard Gockel, Franz-Josef Manegold, Bernhard Niederholtmeyer.

Seit über 40 Jahren

Bücher in Elsen

Kinder- und Jugendbücher

Bilder- und Malbücher

Schulbücher

Taschenbücher

Sachbücher

Gesangbücher



— außerdem bestellen wir Ihnen gern jedes andere Buch —

Für jeden, der es wissen muß

Fotokopien

DIN A 4

DIN A 3

Vergrößerung

Verkleinerung

auch auf Folien



A. Hohlbaum

Schreibwaren, Buchhandel

von-Ketteler-Straße 55 — 4790 Paderborn-Elsen



Foto: D. Neumann

Die Grau-Ehrendnadel erhielten durch einen Vertreter des Turngaues: Anna Geißler und Gerti Esser.



Unser Bild zeigt die Geehrten

Foto: D. Neumann

**2er-Pack Farbfilme
incl. Entwicklung**

KB, Pocket, je 24 Aufn.

nur **11.95**

**2er-Pack Diafilme
incl. Entwicklung**

100 ASA Neg., 36 Aufn.

nur **19.95**

Pentax Zoom 60

KB-Kamera mit Autofocus u.
Zoom Obj. 38—60

359.00

Pentax PC 303

vollautomatische KB-Kamera
Autofocus, E-Blitz, motor. Filmtransport

169.00

**Leistungsstarkes
Taschenfernglas 8 × 21**

99.00



BLLENDE '84

Fotofachgeschäft

Klemens Klingebiel

Dionysiusstraße 10 · 4790 PB-Elsen

Tel. 0 52 54 / 6 92 79

- 24-Std.-Farbbildservice mit O.K.-Auswahl
- Paßbilder in Studioqualität
- Miniporträts und Familienaufnahmen
- Reparaturen, Fotokopien
- Foto- und Film-Zubehör
- Bilderrahmen und Fotoalben

Alfons Bernard geehrt



Foto: D. Neumann

Vor dem Alt-Spiel TuRa Elsen gegen AH Kirchborchen (0:1) wurde der AH-Spieler Alfons Bernard (1. Vorsitzender der TuRa Elsen) durch den Spielführer Hermann Giesguth mit einem Wappenteller geehrt.

Im Bild: Alfons Bernard (rechts) erhält aus den Händen des Spielführers Hermann Giesguth den Wappenteller.

»Radtouren in und um Elsen«
sind noch in den Elsener
Bankinstituten und in der
Verwaltungsnebenstelle Elsen
erhältlich.

Freiwillige Feuerwehr Paderborn Löschzug Elsen

Auf der Jahreshauptversammlung der gesamten Feuerwehr Paderborn in Neuenbeken am 17. März 1990 wurde der Elsener Feuerwehrkamerad Unterbrandmeister Eberhard Lütkevedder von Stadtbrandmeister Franz Kaufmann zum Brandmeister befördert. *Foto: H. J. Thiele*



Ingenieur- und Vermessungsbüro

Dipl.-Ing.

STEFAN STEINS

4790 Paderborn-Elsen

Franz-Bals-Str. 37, Tel. 0 52 54 / 6 71 33 u. 62 35

Absteckung und Einmessen von Gebäuden
Ingenieurvermessungen im Hoch-, Tief- und Straßenbau

Schützenfest der Heimatliebe

An Christi Himmelfahrt hatte der Schützenbund „Heimatliebe“ traditionell sein Vogelschießen. Das Wetter spielte in diesem Jahr hervorragend mit: Es war nicht zu warm, aber auch nicht zu kalt. Eine beachtliche Anzahl Schützenbrüder marschierte mit der Kapelle zu Oberst Franz Schnitzmeyer, um den noch amtierenden König Franz-Josef Brunnert mit seinen Offizieren und Prinzen abzuholen. Auf dem festlich hergerichteten Platz konnte eine große Menschenmenge die Ehrenschnüsse des Vogelbauers Josef Schnietz, des Königs sowie des geschäftsführenden Vorstands verfolgen.

Danach wurde es ernst. Um 16.56 Uhr sicherte sich Günter Pahlsmeier mit einem sicheren Schuß die Krone. 26 Minuten später fiel das Zepter durch Heinz Kalle. Karl-Heinz Schlüter traf den Apfel um 17.41 Uhr. Bürgermeister Willi Lücke, der das Vogelschießen am Bahnhof mit seiner Ehefrau besuchte, versuchte sich ebenfalls unter der Vogelstange. Wie er sagte, sei dies der erste Schuß gewesen, den er auf einen Holzadler abgegeben habe. Um 18.39 Uhr konnte der neue König stolz die Reste des Vogels in der Hand halten: Johannes Gieseke war mit dem 74. Schuß erfolgreich.



Hofstaat 1990

Foto: D. Neumann

Bei der Proklamation am Abend stellte sich der gesamte neue Hofstaat den Besuchern und Schützenbrüdern: Königspaar Johannes und Marita Gieseke, als Königsoffiziere fungierten Heinz Giesguth mit seiner Ehefrau Christa sowie Franz-Josef Eckel mit seiner Ehefrau Margret. Günter Pahlsmeier und seine Ehefrau Uschi bilden das Kronprinzenpaar, Heinz Kalle mit seiner Ehefrau Doris das Zepterprinzenpaar und Karl-Heinz Schlüter mit seiner Ehefrau Hildegard das Apfelprinzenpaar.

Am Samstag, dem 26. Mai, begann das Schützenfest mit einem langen Marsch des Vereins zur Residenz des Königs in der Josefstraße. Dort wurde die „Heimatliebe“ bereits von dem Spielmanszug aus Schloß Neuhaus erwartet, da der König eifriger Trommler in diesem Verein ist. So wurde der Rückmarsch nach einem kurzen Umtrunk mit zwei Spielmanszügen absolviert. Am Ehrenmal gedachte Oberst Franz Schnitzmeyer der Toten des Vereins, bevor es zum „Großen Zapfenstreich“ auf den Festplatz ging. Bis spät in die Nacht wurde hier noch bei den bewährten Klängen der Band „Top 2000“ gefeiert.

Die Schützenmesse am Sonntagmorgen wurde von unserem Pastor Bernhard Kämpchen gelebt. Mit treffenden Worten konnte er eine Verbindung zwischen dem Christsein und dem Feiern des Schützenfestes herstellen.

Nachmittags waren die Schützen zum Empfang des Hofstaates angetreten. Bei strahlendem Sonnenschein nahm das Königspaar mit seinen Hofleuten die Parade am Eingang der Deipen Laake ab, bevor der Festmarsch durch den Ortsteil „Elsen-Bahnhof“ losging. Der Mittelpunkt war zweifelsohne die Königin in ihrem kräftig violetten Kleid. Während die Kleider der Offiziersdamen grünlich-blau gefärbt waren, trugen die Prinzessinnen eine hellen Fliederfarbton. Reichlicher Applaus von den zahlreichen Zuschauern zeugte davon, daß die prachtvolle Garderobe gefiel. Während im Festzelt die Band bis in die frühen Morgenstunden spielte, konnten sich die Jugendlichen in einem eigens aufgestellten Disco-Zelt vergnügen.

Beim Schützenfrühstück am Montagmorgen hatten sich neben den Schützenbrüdern viele Gäste aus Kirche, Politik und Wirtschaft am Elsener Bahnhof eingefunden. Auch die Jubelkönigin von 1965, Frau Hildegard Fernhomberg, war erschienen und wurde mit einem großen Blumenstrauß vom Verein beglückwünscht. Oberst Franz Schnitzmeyer konnte viele Ehrungen vornehmen: Für 40jährige Mitgliedschaft wurden ausgezeichnet: Horst Bardusch, Josef Bentler, Paul Fernhomberg, Heinrich Golüke, Hermann König, Willi Krüßmann, Heinrich Kürpick, Erich Liggesmeyer, Adolf Meilwes, Josef Pahlsmeyer und Günter Simon. Zur 25jährigen Mitgliedschaft wurde Peter Dittrich gratuliert. Daneben erhielten verdiente Schützenbrüder Auszeichnungen des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften. Mit dem „St.-Sebastianus-Ehrenkreuz“ wurden Oberst Franz Schnitzmeyer und Rechnungsführer Ferdi Ruhmann geehrt. Der „Hohe Bruderschaftsorden“ wurde verliehen an Platzmajor Reinhold Käuper und Fähnrich Karl-Heinz Reder. Das „Silberne Verdienstkreuz“ erhielten Kassierer Hans-Werner Fricke, Platzmeister Paul Ciber, die Unteroffiziere Norbert Bardusch, Heinfried Gerlach und Karl-Heinz Schlüter sowie der Schützenbruder Johannes Michael Liggesmeyer.

Oberst Franz Schnitzmeyer ernannte drei Obristen befreundeter Vereine zu Ehrenunteroffizieren der „Heimatliebe“: Ferdi Humpert vom Heimatverein Nesthausen, Konrad Mürhoff von der St. Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen und Karl Meiners von der St. Johannes- und St. Hubertus-Schützenbruderschaft Wewer. Zu Unteroffizieren ernannt wurden Claus Töberich, Udo Westphalen und Manfred Pahlsmeyer.

Eine gelungene Einlage bildeten auch in diesem Jahr wieder der plattdeutsche Vortrag von Johannes Michael Liggesmeyer, in dem er die Stärken und Schwächen eines Vereinsjahres in humorvoll kritischer Weise beleuchtete. Vor allem das Schützenfest nimmt er sehr genau unter die Lupe, und es ist schon eine enorme Leistung, wenn Dinge vom Vortrag oder manchmal auch noch vom Montagmorgen nach so kurzer Zeit in gereimter Form vorgetragen werden.

Am Abend begann der letzte Abschnitt des diesjährigen Schützenfestes, als ein kleiner Festmarsch zum Zelt führte. Mit den Forderungen nach Zugaben wurde die hervorragende Darbietung von Volkstänzen durch die TuRa-Tanzgruppe gefeiert. Antje Kolbusa zeigte Tanzakrobatik, die mit viel Applaus bedacht wurde. Bis in die frühen Morgenstunden wurde noch gefeiert und getanzt, als dann ein harmonisches Schützenfest zu Ende ging.

Das Fest des Jahres für die Elsener Schützen

Bei gutem Wetter, mit einem schmucken Hofstaat, feierte die St. Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen am 30. Juni, 1. u. 2. Juli, ihr Fest des Jahres.

Den Auftakt bildete das Vogelschießen, am 24. Juni, das seit langem wieder an einem Sonntag stattfand.

Eine große Anzahl von interessierten Elsenern und auswärtigen Gästen verfolgte das Schießen um die Prinzen- und Königswürde. Um 16.20 Uhr standen die drei Prinzen fest und um 18.12 Uhr fiel der Königsschuß.

Der Hofstaat 1990/91 setzt sich wie folgt zusammen:

Könispaar:	Hermann und Uschi Liggesmeyer
Kronprinzenpaar:	Heinz-Dieter und Brigitte Knaup
Zepterprinzenpaar:	Georg und Karin Bathe
Apfelprinzenpaar:	Manfred und Adeldtraud Brokordt
Zeremonienmeister:	Ferdinand und Anneliese Jürgens
Königsoffiziere:	Anton und Maria Altenhöfer Helmut Hillebrand und Jutta Zimmermann.

25jähriges Jubelpaar: Paul Vogt und Otti Mießen

Am Samstag, dem 3. Juni 90, trat das Bataillon um 15.15 Uhr im Stadion an. Hier wurden die Ehrungen vorgenommen. Der Bezirksmeister Josef Becker überreichte die Auszeichnungen. Das „St. Sebastianus-Ehrenkreuz“ erhielten August Steins (1. Rendant des Bataillons) und Franz Kruse (Oberleutnant der 3. Kompanie).

Der „Hohe Bruderschaftsorden“ wurde an Hubert Bräutigam, Heinrich Müller Wilhelm Schlenger, Hans Schwarze und Franz Wegener verliehen.

Das „Silberne Verdienstkreuz“ ging an Manfred Albrecht, Hermann Bentfeld, Konrad Finke, Josef Güthoff, Johannes Hillemeier, Heinrich Koch, Wolfgang Liekmeyer, Helmut Lindner und Raimund Vossebein.





Josef Becker (links), August Steins (Mitte) und Franz Kruse (rechts) Fotos: D. Neumann

Den „Bataillons-Verdienstorden“ bekamen in diesem Jahr Hermann-Josef Eusterholz, Jürgen Boelsen und Hermann-Josef Steins.

Den Verdienstorden der Sportschützen erhielt Heinz-Josef Claes.

Für 25jährige Mitgliedschaft wurden weitere 23 Schützenbrüder ausgezeichnet.

Nach den Ehrungen marschierte das Bataillon zum Festgottesdienst in die Pfarrkirche und anschließend zur Kranzniederlegung am Ehrenmal.

Im Anschluß an die Kranzniederlegung marschierte das Bataillon zur Residenz des Königs, um den Hofstaat abzuholen.

Nach einem Umtrunk beim Königshaus ging es zum Stadion zurück. Dort wurde im Beisein von Bürgermeister Willi Lüke der Große Zapfenstreich gespielt. Anschließend begann der Festball in den Zelten.

Der Höhepunkt des Schützenfestes war am Sonntag der Festzug durch die Straßen der Gemeinde. Viele Bürger säumten die Straßen, um dem schmucken Hofstaat zu applaudieren. Oberst Konrad Mürhoff sagte in seiner Festansprache: „Ich wünsche Ihnen, liebe Bürger, und uns allen, daß wir stets füreinander da sind, daß wir immer den Blick für das Rechte haben. Laßt uns in brüderlicher Eintracht unser Schützenfest feiern!“

Im Blickpunkt des Montagmorgen stand das traditionelle zünftige Frühstück. Der 1. Brudermeister Konrad Mürhoff begrüßte neben vielen Ehrengästen unseren Pfarrer Bernhard Kämpchen und den CDU-Bundestagskandidaten Friedhelm Ost (Staatsekretär a.D.). Zahlreiche Sketche und Einlagen sorgten für die passende Stimmung und eine angenehme Bierlaune.

Am Abend bzw. in den frühen Morgenstunden klang das harmonisch verlaufende Fest aus. Der Vorstand wünscht dem Hofstaat noch viele fröhliche und gesellige Stunden während ihrer Regentschaft.

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Paderborn	(0 52 51) 206 - 0
Verwaltungs-Nebenstelle Elsen	50 24
montags bis donnerstags	8.00—12.30 Uhr
freitags	8.00—12.00 Uhr
montags und donnerstags	14.00—16.00 Uhr
Polizeidienststelle Elsen	
von-Ketteler-Straße 63	6 86 19

Kath. Pfarramt

Das Büro ist von 10.00—11.30 Uhr geöffnet.	
Der Pfarrer ist persönlich in der Zeit von 18.00—19.00 Uhr zu erreichen, außer Freitag und Sonnabend!	
Pfarrer Kämpchen	52 62
Vikar Möller	53 76
Caritas-Verband Paderborn	
Sozialstation	(0 52 51) 2 95 91

Evang. Luth. Pfarramt

Pastor Pensky, Urbanstr. 36	51 21
Evang. Sozialstation Paderborn	(0 52 51) 5 60 85
Küsterin: Frau Lindner	
Hölternstr. 7	6 71 24

Postamt Elsen

montags—freitags 8.45—11.45, 15.00—17.30 Uhr	
samstags 9.00—12.00 Uhr	

Spar- und Darlehnskasse Elsen

Sparkasse Paderborn, Zweigstelle Elsen

Volksbank Paderborn, Zweigstelle Elsen

montags—mittwochs	8.15—12.30 Uhr
und freitags	14.00—16.30 Uhr
donnerstags	8.15—12.30 Uhr
	14.00—18.00 Uhr

Müllabfuhr

MÜLLABFUHR und SPERRGUTABFUHR am Donnerstag jeder Woche. Müllsäcke und Banderolen sind in der Nebenstelle zu haben.

Sprechstunden des Jugendamtes:

Dienstag 8.00—12.00 Uhr

Sozialarbeiterin: Frau Hollinderbäumer

Tura-Elsen

Geschäftsstelle	
Am Mühlenteich 12	
dienstags von 19.30—20.30 Uhr geöffnet	
Telefon	(0 52 54) 6 92 33

Schulen

Dionysius-Grundschule Elsen, Simonstr. 2	64 22
Comeniussschule Elsen,	
Grundschule, Bohlenweg 52	6 76 78
Hauptschule Elsen, Bohlenweg 52	52 59

Taxi

Taxi-Ruf Hermesmeyer	50 50
Taxi-Ruf Weis	50 01
Taxi-Ruf „Pader Taxi“	6 00 66

Öffentliche Bücherei Elsen, von-Ketteler-Straße 34

Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag	14.30—17.30 Uhr
---------------------------------------	-----------------

Ärzte

Dr. med. Kämmerer, prakt. Arzt	51 22
Dr. med. Latzel, prakt. Arzt	52 23
Dr. med. Jabir-Mihsin	52 55
Dr. med. Stolz, f. allgem. Medizin	6 00 44
Dr. med. Luise Stolz, prakt. Ärztin	6 00 44
Dr. Jahnke, Zahnarzt	50 80
Frau Dr. Jahnke,	
Fachärztin für Kieferorthopädie	50 80
Frau Dr. Julia Heß, Kieferorthopädin	6 98 41
Löseke, Zahnarzt	51 29
Dr. Michels, Zahnarzt	63 77
Christoph Waniek, Zahnarzt	6 92 01
Antonius Weterings, Zahnarzt	6 53 33

Tierärzte

Dr. Vonnahme	(0 52 51) 2 23 45
Dr. Kaup	(0 52 54) 6 53 00

Rechtsanwälte

Udo Pfitzer	51 33
Edgar Schröder	6 89 60

Apotheken

Westfalen-Apotheke	52 68
Steinhof-Apotheke	52 93
Dionysius-Apotheke	61 12

Heilpraktiker

E. Eusterholz	51 17
---------------	-------

Massagen und medizinische Bäder

F. Amelunxen, Von-Ketteler-Str. 22	56 49
K. Raasch, Dionysiusstr. 40	6 09 17

Bei Not, Gefahr, Verkehrsunfall

Überfall	1 10
Feuer	1 12
Krankentransport	(0 52 51) 41 12
Priesternotruf	(0 52 51) 2 26 83

Hallenbad Elsen

Telefon	63 39
Montag	15.30—21.00 Uhr
Dienstag 6.00—8.00 Uhr u.	15.30—21.00 Uhr
Mittwoch	13.30—21.00 Uhr
Donnerstag 6.00—8.00 Uhr u.	13.30—17.00 Uhr
Freitag 13.30—18.00 Uhr u.	19.00—21.00 Uhr
Samstag	6.00—17.00 Uhr
Sonntag	8.00—12.00 Uhr
In den Osterferien geschlossen; in den übrigen Schulferien zusätzlich Mo.—Fr. von 8.00—13.30 Uhr geöffnet. Öffnungszeitenänderungen während der Sommerferien.	

Redaktionsschluß für die Ausgabe 107:

1. September 1990

Bitte diesen Termin unbedingt beachten!

Wir bieten an:

In diesem Rahmen werden wir von jetzt an Immobilien anbieten.

Wir haben uns zur Einrichtung einer Immobilien-Abteilung entschlossen, weil gerade in unserem Bereich der Bedarf an Bauplätzen, Ein- und Mehrfamilienhäusern, Wohnungen und gewerblichen Räumen ständig steigt.

Der Rahmen unserer neuen Abteilung wird sich nicht nur auf die Vermittlung von Immobilien und die treuhänderische Abwicklung von Grundstückskaufverträgen beschränken. —

Als Bank finanzieren wir auch die von uns vermittelten Objekte. (Unsere große Erfahrung in allen Finanzierungsfragen ist Ihr Vorteil.)

Ob Sie einen Bauplatz, ein Haus, eine Wohnung oder gewerbliche Räume veräußern oder kaufen wollen, sprechen Sie mit unserer Immobilien-Abteilung. —

Und achten Sie auf unseren Rahmen: Denn in diesem Rahmen bieten wir von jetzt an Immobilien.

ⓧ Spar- und Darlehnskasse

Paderborn-Elsen
— Immobiliendienst —

Herr Menne — Tel. 0 52 54/6 61-73

Herr Heyer — Tel. 0 52 54/6 61-63